

Originalbetriebsanleitung

Fliesentrenmaschine – TS200 / TS250



**Vor Beginn aller Arbeiten Betriebsanleitung lesen!
Betriebsanleitung für zukünftige Verwendung aufbewahren!**

Revision			
Datum	Kapitel	Grund	Verantwortlicher
05-13		Neuerstellung	Konstruktion
05-14		Überarbeitung der Anleitung	Konstruktion
04-18		Überarbeitung der Anleitung	Konstruktion

Revisionsstand: 2018-04
Seriennummer:

© Gölz GmbH
Dommersbach 51
D- 53940 Hellenthal

Tel.: +49 (0)2482 – 12 200
Fax: +49 (0)2482 – 12 222

E-Mail: info@goelz.de
Internet: www.goelz.de

1 Inhalt

1 Inhalt	3
2 Allgemeines	6
2.1 Betriebsanleitung	6
2.2 Zeichen, Abkürzungen, Begriffe	6
2.3 Symbolerklärung	6
2.4 Haftungsbeschränkung	8
2.5 Kundendienst	9
2.6 Urheberschutz	9
3 Sicherheit	10
3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung	10
3.2 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch	10
3.3 Verantwortung des Betreibers	11
3.4 Verantwortung des Personals	11
3.5 Personalanforderungen	12
3.6 Persönliche Schutzausrüstung	13
3.7 Gefahren	13
3.7.1 Risiken durch mechanische Gefährdungen	13
3.7.2 Risiken durch elektrische Gefährdungen	14
3.7.3 Risiken durch thermische Gefährdungen	14
3.7.4 Risiken durch spezielle physikalische Einwirkungen	14
3.7.5 Risiken durch Gefahrstoffe	15
3.7.6 Risiken durch Arbeitsumgebungsbedingungen	15
3.8 Ersatzteile	15
3.9 Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen	15
3.10 Beschilderung	16
4 Technische Daten	18
4.1 Abmessung Maschine	18
4.2 Abmessung Schnittgut	18
4.3 Anschluss und Motorwerte	18
4.4 Sonstige Daten	18
4.5 Wasserpumpe	18
4.6 Betriebsbedingungen	18
4.7 Geräuschemissionen	19
4.8 Trennscheiben	19
4.9 Typenschild	20
4.10 Anforderungen an den Aufstellungsort	20
4.11 Anforderungen an die Lagerung	20
5 Aufbau und Funktion	21
5.1 Lieferumfang und Verantwortlichkeiten	21
5.2 TS200 / TS250	21
5.2.1 Funktionsbeschreibung	23
6 Transport & Verpackung	24
6.1 Sicherheitshinweise zum Transport	24
6.2 Transportinspektion	24
6.3 Transportsymbole	24
6.4 Transportieren und Lagern	25
7 Installation und Erstinbetriebnahme	27
7.1 Sicherheitshinweise zur Installation	27
7.2 Aufstellen	27
7.3 Anschließen	28
7.4 Erstinbetriebnahme und Abnahme, allgemein	28

7.4.1	Maßnahmen vor Erstinbetriebnahme	28
7.4.1.1	Montage der Trennscheibe	28
7.4.1.2	Transportgriffe und Transporträder montieren.....	29
7.4.1.3.	Tischverlängerung montieren	30
7.4.1.4	Wasserwanne füllen.....	30
8	Bedienung	31
8.1	Sicherheitshinweise zur Bedienung.....	31
8.2	Bestimmungsgemäße Arbeitsposition des Bedieners	31
8.3	Startvorbereitungen	32
8.4	Einschalten	32
8.5	Schneidvorgang.....	32
8.5.1	Normalschnitte mit 90°-Einstellung.....	32
8.5.2	45°- Fasenschnitte	33
8.5.3	Wasserversorgung.....	34
8.6	Beenden des Schneidvorgangs.....	34
9	Wartung & Reinigung	35
9.1	Sicherheitshinweise zur Wartung	35
9.2	Wartungsplan.....	35
9.3	Beschreibung der Wartungsarbeiten, die vom Bediener durchgeführt werden dürfen	37
9.3.1	Wechsel der Trennscheibe	37
9.3.2	Kontrolle des Wasseranschlusses	37
9.3.3	Wasserpumpe und Wasserwanne.....	37
9.4	Maßnahmen nach erfolgter Wartung.....	37
9.5	Hinweis auf verschleißanfällige Bauteile	38
10	Störungen.....	39
10.1	Sicherheitshinweise zur Störungsbeseitigung	39
10.2	Verhalten bei Störungen	39
10.3	Störungstabelle	40
10.4	Maßnahmen nach erfolgter Störungsbeseitigung	42
11	Demontage und Entsorgung	43
11.1	Sicherheitshinweise zur Demontage und Entsorgung.....	43
11.2	Demontage	43
11.3	Entsorgung.....	43
12	Ersatzteilliste.....	45
12.1	Verwendung der Ersatzteilliste	45
12.2	Vertriebsstellen	45
12.3	Explosionsansichten und Ersatzteillisten.....	47
12.3.1	Maschine.....	47
12.3.2	Rahmen kpl.....	49
12.3.3	Motoraufnahme	51
12.3.4	Schneidkopf	53
12.3.5	Schneidkopfgriff	55
12.3.6	Schneidkopfaufnahme	56
12.3.7	Motor	57
12.3.8	Schutzhaube	59
12.3.9	Führungsbrücke kpl.	61
12.3.10	Transporträder	63
12.3.11	Anschlagwinkel	64
12.3.12	Wasserwanne	65
12.3.13	Standbein links.....	67
12.3.14	Standbein rechts	69
12.3.15	Transportgriff.....	71
12.3.16	Tischverlängerung	72
12.4	Optionales Zubehör	73
12.4.1	Seitlicher Ausleger	73

12.4.2 Transportrad Standbein	75
13.Schaltplan.....	76
13.1 TS200	76
13.2 TS250	77
14 Index	78
EU-Konformitätserklärung.....	80

2 Allgemeines

2.1 Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung vermittelt alle Hinweise für den sicheren und effizienten Umgang mit der Maschine und ist Grundlage jeglichen Handelns an ihr. Sie ist Bestandteil der Maschine und in ihrer unmittelbaren Nähe jederzeit zugänglich für das an ihr beschäftigte Personal aufzubewahren.

Voraussetzung für sicheres Arbeiten an der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

Das Personal muss deshalb vor Beginn jeglicher Arbeiten diese Betriebsanleitung sorgfältig durchgelesen und verstanden haben.

Darüber hinaus müssen die am Einsatzort der Maschine geltenden örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen beachtet werden

2.2 Zeichen, Abkürzungen, Begriffe

In diesem Dokument werden Zeichen, Abkürzungen und Fachbegriffe mit folgender Bedeutung verwendet:

- Siehe unter
- ▶ Aufzählung
- Aufzählung
- 1 Positionsnummer
- 1. Handlungsschritt

Text in Kursivschrift Erläuterung zu Sachverhalten

-  Verweist auf ein in den mitgelieferten Unterlagen enthaltenes Dokument. Die Fundstelle des Dokuments ist in kursiver Schrift hinter dem Symbol genannt.

2.3 Symbolerklärung

Warnhinweise- und Sicherheitshinweise

Warn- und Sicherheitshinweise in der Anleitung sind durch Piktogramme gekennzeichnet und in einem grau unterlegten Block hervorgehoben.

Warn- und Sicherheitshinweise, die auf grundsätzliche Gefahren aufmerksam machen, werden zusätzlich mit Signalworten eingeleitet, die das Schadensausmaß ausdrücken. Diese sind wie folgt aufgebaut:

SIGNALWORT!
Ursprung der Gefahr.
Folgen bei Nichtbeachten der Gefahr.
- Verhaltensanleitung zur Vermeidung der Gefahr

- ▶ Alle Warn- und Sicherheitshinweise unbedingt einhalten!
- ▶ Beim Arbeiten stets umsichtig handeln, um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden!

Die Piktogramme in Verbindung mit den Signalworten bedeuten:



GEFAHR!

... weist auf eine unmittelbare Gefahr hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG!

... weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die den Tod oder schwere Verletzungen verursachen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT!

... weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die zu leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



ACHTUNG!

... weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen



HINWEIS!

... hebt Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Besondere Sicherheitshinweise

Um auf besondere Gefahren hinzuweisen, werden in Verbindung mit Sicherheitshinweisen folgende Piktogramme eingesetzt:



... kennzeichnet Gefährdungen durch elektrischen Strom.
Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen.



... kennzeichnet Gefährdungen durch Quetschen.
Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr schwerer Verletzungen an beweglichen Teilen.



... kennzeichnet Gefährdungen durch heiße Oberflächen.
Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr von Verbrennungen und schweren Hautverletzungen durch Hitze.



... kennzeichnet Gefährdungen durch rotierende Trennscheiben.
Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr von Schnittverletzungen und schweren Hautverletzungen durch rotierende Trennscheiben.

2.4 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in dieser Anleitung wurden unter Berücksichtigung geltender Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- ▶ Nichtbeachtung der Anleitung
- ▶ Nichtbestimmungsgemäßer Verwendung
- ▶ Einsatz von nicht ausgebildetem und nicht unterwiesenem Personal
- ▶ Eigenmächtiger Umbauten
- ▶ Technischer Veränderungen
- ▶ Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

Gewährleistung

Der Hersteller garantiert die Funktionsfähigkeit der angewandten Verfahrenstechnik und die ausgewiesenen Leistungsparameter.

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der mängelfreien Übergabe.

Verschleißteile

Verschleißteile sind alle Bauteile, die bei bestimmungsgemäßen Betrieb unmittelbar mit dem zu be- oder verarbeitenden Material in Kontakt sind.

Diese Bauteile sind von Garantie- und Mängelansprüchen ausgenommen, soweit es sich um betriebsbedingte Abnutzungserscheinungen handelt.

Standzeitgarantie

Für Verschleißteile wird eine Standzeitgarantie über die Dauer von 6 Monaten nach mängelfreier Abnahme gewährt.

Garantiebestimmungen

12 Monate nach Lieferung auf mechanische und elektrische Bauteile bei einschichtigem Betrieb, ausgenommen sind Verschleißteile und Werkzeuge.

Der Gewährleistungsanspruch verfällt, wenn die Anlage nicht von unseren Fachleuten installiert und angefahren wird.

Die Gewährleistung erstreckt sich auf die auszutauschenden Teile.

Folgeschäden sind ausgenommen.

Ebenfalls ausgeschlossen sind Schäden, welche durch natürliche Abnutzung, mangelhafter oder unsachgemäßer Wartung, Mißachtung von Betriebsvorschriften, übermäßiger Beanspruchung und Verwendung ungeeigneter Betriebsmittel entstanden sind.

2.5 Kundendienst

Für technische Auskünfte steht unser Kundendienst zur Verfügung.

Service-Hotline
02482 – 12 200

Hinweise über den regional zuständigen Ansprechpartner können telefonisch eingeholt werden und sind jederzeit per Fax, E-Mail oder über das Internet abrufbar.

Darüber hinaus sind unsere Mitarbeiter ständig an neuen Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

2.6 Urheberschutz

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Die unautorisierte Überlassung der Anleitung an Dritte, Vervielfältigungen in jeglicher Art und Form, auch auszugsweise, sowie die Verwertung und/oder Mitteilung des Inhaltes sind ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers nicht gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

3 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle Sicherheitsaspekte zum Schutz des Betreibers und der Bediener vor möglichen Gefahren und den sicheren und störungsfreien Ablauf des Betriebes.

Bei Nichtbeachtung der aufgeführten Handlungsanweisungen, Warn- und Sicherheitshinweise können erhebliche Gefahren entstehen.

3.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Fliesentrenmaschine TS200 / TS250 ist ausschließlich für den folgenden Verwendungszweck im gewerblichen Bereich bestimmt:

Die Fliesentrenmaschine TS200/TS250

- ist bestimmt zum Trennen für Nassschnitte von festen Baustoffen, wie: Fliesen, Keramik und Marmor



WARNUNG!

Gefahr durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung!

Jede andere als die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Maschine grundsätzlich nur bestimmungsgemäß nach den Angaben in diesem Dokument, insbesondere unter Einhaltung der in den Technischen Daten angegebenen Einsatzgrenzen verwenden.
- Jede darüber hinausgehende oder andersartige Benutzung der Maschine unterlassen.
- Umbau, Umrüstung oder Veränderung der Konstruktion oder einzelner Ausrüstungsteile mit dem Ziel der Änderung des Einsatzbereiches oder der Verwendbarkeit der Maschine unterlassen.

- ▶ Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.
- ▶ Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

3.2 Vernünftigerweise vorhersehbarer Fehlgebrauch



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch der Maschine kann zu gefährlichen Situationen für Personen führen und schwere Sachschäden verursachen.

- Jeden Fehlgebrauch der Maschine unterlassen.

Jede, über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende Verwendung der Maschine gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.

Dies gilt insbesondere für:

- das Trennen nicht zugelassener Baustoffe, z.B. Holz, Metall, Kunststoff
- das Trennen jeglicher anderer Materialien als aufgeführt
- das Trennen ohne bzw. mit geöffneter Trennscheibenschutzhaube
- das Trennen ohne Wasser
- das Trennen des Schnittguts im Pendelschnittverfahren (vertikales Eintauchen von oben ins Schnittgut)

3.3 Verantwortung des Betreibers

Betreiber

Betreiber ist jede natürliche oder juristische Person, die die Maschine nutzt oder Dritten zur Anwendung überlässt und während der Nutzung für die Sicherheit des Benutzers, des Personals oder Dritter verantwortlich ist.

Pflichten des Betreibers

Die Maschine wird im gewerblichen Bereich eingesetzt. Der Betreiber der Maschine unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Warn- und Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Insbesondere muß der Betreiber:

- ▶ sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren.
- ▶ durch eine Gefährdungsbeurteilung mögliche zusätzliche Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Anwendungsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben.
- ▶ in Betriebsanweisungen die notwendigen Verhaltensanforderungen für den Betrieb der Maschine am Einsatzort umsetzen.
- ▶ während der gesamten Einsatzzeit der Maschine regelmäßig prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen.
- ▶ die Betriebsanweisungen, sofern erforderlich, neuen Vorschriften, Standards und Einsatzbedingungen anpassen.
- ▶ die Zuständigkeiten für die Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung der Maschine eindeutig und unmissverständlich regeln.
- ▶ dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die an der Maschine beschäftigt sind, die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen im Umgang mit der Maschine schulen und über die möglichen Gefahren informieren.
- ▶ dem mit Arbeiten an der Maschine beauftragten Personal die vorgeschriebenen und empfohlenen Schutzausrüstungen bereitstellen.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine

- ▶ stets in einem technisch einwandfreien Zustand ist.
- ▶ gemäß der angegebenen Wartungsintervalle instand gehalten wird.
- ▶ alle Sicherheitseinrichtungen der Maschine regelmäßig auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit überprüft werden.

3.4 Verantwortung des Personals

Die Maschine befindet sich im gewerblichen Einsatz. Das Personal unterliegt daher den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Warn- und Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Insbesondere gilt, dass das Personal:

- ▶ sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informiert.
- ▶ die in den Betriebsanweisungen erteilten Verhaltensanforderungen für den Betrieb der Maschine am Einsatzort einhält.
- ▶ die zugewiesenen Zuständigkeiten für die Bedienung, Wartung und Reinigung der Maschine ordnungsgemäß wahrnimmt.
- ▶ vor Arbeitsbeginn die Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben muss.
- ▶ die vorgeschriebenen und empfohlenen Schutzausrüstungen anwendet.

Weiterhin ist jeder an der Maschine Beschäftigte in seinem Zuständigkeitsumfang dafür verantwortlich, dass die Maschine

- ▶ stets in technisch einwandfreiem Zustand ist.
- ▶ gemäß angegebener Wartungsintervalle instand gehalten wird.
- ▶ alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Vollständigkeit und Funktionsfähigkeit überprüft werden.

3.5 Personalanforderungen

Grundlegendes

Jegliche Tätigkeiten an der Maschine dürfen nur Personen ausüben, die ihre Arbeit ordnungsgemäß und zuverlässig ausführen können und den jeweils benannten Anforderungen entsprechen.

- ▶ Personen, deren Reaktionsfähigkeit beeinflusst ist, z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente, dürfen keine Arbeiten ausführen.
- ▶ Beim Personaleinsatz immer die am Einsatzort geltenden alters- und berufsspezifischen Vorschriften beachten.

Qualifikation



WARNUNG!
Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation!

Unsachgemäßes Arbeiten kann zu erheblichen Personen- und Sachschäden führen.

- Jegliche Tätigkeiten dürfen nur Personen ausführen, die die erforderliche Ausbildung, das notwendige Wissen und die Erfahrung dafür besitzen.

Unterwiesenes Personal

Als unterwiesenes Personal gelten Personen, die vom Betreiber über die ihnen übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren ausführlich und nachweislich unterrichtet wurden.

Fachpersonal

Als Fachpersonal gilt, wer aufgrund seiner beruflichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage ist, die übertragenen Arbeiten ordnungsgemäß auszuführen, mögliche Gefahren selbständig zu erkennen und Personen- oder Sachschäden zu vermeiden.

Elektrofachpersonal

Sämtliche Arbeiten an der elektrischen Ausrüstung dürfen grundsätzlich nur von Elektrofachpersonal ausgeführt werden.

Elektrofachpersonal sind Personen, die aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage sind, Arbeiten an elektrischen Anlagen ordnungsgemäß auszuführen, mögliche Gefahren selbständig zu erkennen und Personen- und Sachschäden durch elektrischen Strom zu vermeiden.

Unbefugte



WARNUNG!
Verletzungsgefahr für Unbefugte!

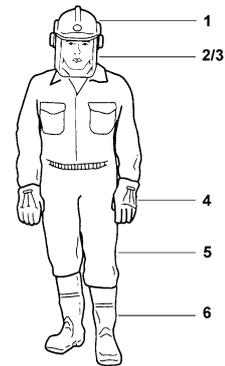
Nicht eingewiesene Personen kennen die Gefahren im Arbeitsbereich nicht und gelten als unbefugt.

- Unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fernhalten, im Zweifel betreffende Personen ansprechen und aus dem Arbeitsbereich weisen.
- Arbeiten unterbrechen, solange sich Unbefugte im Arbeitsbereich aufhalten.

3.6 Persönliche Schutzausrüstung

Bei der Arbeit ist das Tragen persönlicher Schutzausrüstung erforderlich.

- (1) Helm mit Gehörschutz
- (2) Visier oder Schutzbrille
- (3) Staubschutz / Atemschutzmaske
- (4) Sicherheitshandschuhe
- (5) Geeignete Schutzbekleidung
- (6) Sicherheitsschuhe mit Schutzkappe



HINWEIS!

Bei rotierenden Teilen, bei denen die Gefahr des Einzuges besteht, ist das Tragen von Schutzhandschuhen untersagt. Hier ist die Gefahr des Tragens eindeutig höher als die beabsichtigte Schutzwirkung.

3.7 Gefahren

Die Maschine wurde einer Risikobeurteilung unterzogen. Die dabei ermittelten Gefahren wurden, soweit möglich, beseitigt und erkannte Risiken vermindert. Dennoch gehen von der Maschine Restrisiken aus, die im folgenden Abschnitt beschrieben sind.

- ▶ Die hier und in den Handlungskapiteln dieser Anleitung aufgeführten Warn- und Sicherheitshinweise unbedingt beachten, um mögliche Gesundheitsschäden und gefährliche Situationen zu vermeiden.

3.7.1 Risiken durch mechanische Gefährdungen

Rotierende Werkzeuge



VORSICHT! Verletzungsgefahr durch Schnittverletzungen!

Hineingreifen in rotierende Werkzeuge kann zu schweren Verletzungen führen.

- Rotierende Trennscheibe auf keinen Fall berühren
- Nie ohne Trennscheibenschutz arbeiten
- Nur mit geschlossener Trennscheibenschutzhaube arbeiten
- Schnittgut nur bei stillstehender Trennscheibe entnehmen

Umherfliegendes Schnittgut / Werkzeug



VORSICHT! Verletzungsgefahr durch herumfliegende Stücke vom Schnittgut oder Werkzeug!

Das Nichttragen von geeigneter Schutzausrüstung, das Arbeiten mit geöffneter Trennscheibenschutzhaube oder mit nicht geeigneten Trennscheiben kann zu schweren Verletzungen führen.

- Schutzbrille tragen
- Nur mit geschlossener Trennscheibenschutzhaube arbeiten
- Nur mit Trennscheiben arbeiten, die für das zu trennende Schnittgut ausgelegt sind

Bewegliche Bauteile


VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch Quetschen von beweglichen Bauteilen!

Das Nichttragen von geeigneter Schutzausrüstung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Schutzhandschuhe tragen
- Schneidkopf arretieren
- Führungsbrücke arretieren

3.7.2 Risiken durch elektrische Gefährdungen

Elektrischer Strom


GEFAHR!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Berühren spannungsführender Teile führt zum Tod. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Vor Beginn aller Arbeiten an der Elektrik die Maschine spannungslos schalten. Spannungsfreiheit prüfen!
- Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten die elektrische Spannungsversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Beschädigungen der Isolation die Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Sicherungen nicht überbrücken oder außer Betrieb setzen.
- Beim Ersetzen defekter Sicherungen immer auf die korrekte Stromstärkenangabe achten.
- Nässe und Feuchtigkeit von den spannungsführenden Teilen fernhalten.
- Jegliche Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen grundsätzlich nur von Elektrofachpersonal ausgeführt werden.

3.7.3 Risiken durch thermische Gefährdungen

Heiße Oberflächen


VORSICHT!
Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!

Kontakt mit heißen Bauteilen kann Verbrennungen verursachen.

- Oberfläche nicht anfassen.
- Vor allen Arbeiten sicherstellen, dass die Bauteile auf Umgebungstemperatur abgekühlt sind.

3.7.4 Risiken durch spezielle physikalische Einwirkungen


VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch spezielle physikalische Einwirkungen!

Das Nichttragen von geeigneter Schutzausrüstung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Gehörschutz tragen
- Schutzhandschuhe tragen
- Angemessene Pausen einhalten
- Regelmäßige medizinische Kontrolle 'G20'

3.7.5 Risiken durch Gefahrstoffe



VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch Gefahrstoffe, wie Staub und Schneidwasser bzw. Schneidschlamm!

Das Nichttragen von geeigneter Schutzausrüstung kann zu gesundheitlichen Schäden führen.

- Persönliche Schutzausrüstung verwenden
- Schneidwasser regelmäßig erneuern
- Staubmaske verwenden
- Wasserzufuhr zuschalten

3.7.6 Risiken durch Arbeitsumgebungsbedingungen



VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch unzureichende Beleuchtung.

Arbeiten bei unzureichender Beleuchtung, kann zu schweren Verletzungen führen.

- Für ausreichende Beleuchtung am Arbeitsplatz sorgen

3.8 Ersatzteile



WARNUNG!
Verletzungsgefahr durch falsche Ersatzteile!

Fehlerhafte Ersatzteile können die Sicherheit stark beeinträchtigen und Beschädigungen, Fehlfunktionen bis Totalausfall verursachen.

- Grundsätzlich nur Originalersatzteile verwenden.

Originalersatzteile können über Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden.

3.9 Verhalten im Gefahrenfall und bei Unfällen

Vorbeugende Maßnahmen

- ▶ Stets auf Unfälle und Feuer vorbereitet sein.
- ▶ Erst-Hilfe-Einrichtungen (Verbandskasten, Decken usw.) und Feuerlöscher griffbereit halten.
- ▶ Personal mit den Unfallmelde-, Erste-Hilfe- und Rettungseinrichtungen vertraut machen.
- ▶ Zufahrtswege für Rettungsfahrzeuge stets frei halten.

Im Fall der Fälle richtig handeln

- ▶ Sofort Not-Halt auslösen
- ▶ Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.
- ▶ Betroffene Personen aus der Gefahrenzone bergen.
- ▶ Verantwortlichen am Einsatzort informieren.
- ▶ Bei schweren Verletzungen Arzt und/oder Feuerwehr alarmieren.
- ▶ Zufahrtswege für Rettungswege offen halten.

3.10 Beschilderung

Gefahr durch Schnittverletzungen



VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch Schnittverletzungen!

Hineingreifen in sich bewegende Werkzeuge kann zu schweren Verletzungen führen.

- Rotierende Trennscheibe auf keinen Fall berühren
- Bei Trennscheibenwechsel, Maschine spannungsfrei setzen

Gefahr durch elektrischen Strom



GEFAHR!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Berühren spannungsführender Teile führt zum Tod. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Vor Beginn aller Arbeiten an der Elektrik die Maschine spannungslos schalten. Spannungsfreiheit prüfen!
- Vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten die elektrische Spannungsversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Beschädigungen der Isolation die Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Sicherungen nicht überbrücken oder außer Betrieb setzen.
- Beim Ersetzen defekter Sicherungen immer auf die korrekte Stromstärkeangabe achten.
- Nässe und Feuchtigkeit von den spannungsführenden Teilen fernhalten.
- Jegliche Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen grundsätzlich nur von Elektrofachpersonal ausgeführt werden.
- jährliche Überprüfung der elektrischen Anlage nach VDE0701

Unleserliche Beschilderung



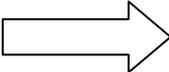
VORSICHT!
Verletzungsgefahr durch unleserliche Symbole!

Undeutlich gewordene Aufkleber und Schilder machen Gefahrenstellen nicht mehr ausreichend kenntlich und können auf möglichen Verletzungsgefahren nicht hinweisen.

- Piktogramme, Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise stets in gut lesbarem Zustand halten.
- Beschädigte oder unkenntlich gewordene Piktogramme, Beschriftungen, Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.

An der Maschine befinden sich folgende Symbole und Hinweisschilder, um auf mögliche Gefährdungen hinzuweisen:

	<p>Warnung vor rotierendem Werkzeug!</p>	
--	--	--

	Laufrichtung vom Sägeblatt	
	Handschuhe tragen Gehörschutz tragen Maschine erfüllt EU-Richtlinie Betriebsanleitung beachten Schutzbrille tragen	

4 Technische Daten

4.1 Abmessung Maschine

TS200

Angabe	Wert	Einheit
Länge	1220	mm
Breite	540	mm
Höhe	1299	mm
Höhe mit eingeklappten Bein	668	mm
Leergewicht	56	kg
Betriebsgewicht	75	kg

TS250

Angabe	Wert	Einheit
Länge	1640	mm
Breite	540	mm
Höhe	1299	mm
Höhe mit eingeklappten Bein	668	mm
Leergewicht	74	kg
Betriebsgewicht	95	kg

4.2 Abmessung Schnittgut

TS200

Angabe	Wert	Einheit
max. Länge	720	mm
max. Breite	450	mm
Max. Höhe	30	mm
max. Gewicht	20	kg

TS250

Angabe	Wert	Einheit
max. Länge	1140	mm
max. Breite	450	mm
Max. Höhe	30	mm
max. Gewicht	20	kg

4.3 Anschluss und Motorwerte

Angabe	Wert	Einheit
Nennspannung	230	V
Nennfrequenz	50	Hz
Leistung	1,3	kW
Notwendige Absicherung	16	A
Drehzahl Schneidwelle	2800	U/min
Motorschutzklasse	IP55	
Motorbetriebsart	S6	

4.4 Sonstige Daten

Angabe	Wert	Einheit
Wasserwanne	20	l
Trennscheibe		
- TS200	200	mm
- TS250	250	mm
Bohrung	25,4	mm
Flansch Ø	64	mm
Vibrationswert	2,3	m/s ²

Messtoleranz	Wert	Einheit
Vibrationswert	0,2	m/sec ²

4.5 Wasserpumpe

Angabe	Wert	Einheit
Nennspannung	230	V
Nennfrequenz	50	Hz
Leistung	55	W
Betriebsart	S2	

4.6 Betriebsbedingungen

Arbeitsbereich

Angabe	Wert	Einheit
Temperaturbereich	Raumtemperatur 5-45	°C
Relative Luftfeuchte, maximal	60 (ohne Kondensierung)	%
Bedingungen	Maschine nur in staubfreier Umgebung betreiben! Direkte Nässe, Staubbelastung und Frost vermeiden. Kein Betrieb in starken elektrischen und magnetischen Feldern! Nicht in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben!	

4.7 Geräuschemissionen

TS200

	Ohne Belastung	Volllast
Schalldruckpegel	73 dB (A)	89 dB (A)
Schallleistungspegel	75 dB (A)	91 dB (A)

Garantierter Schallleistungspegel	85 dB (A)
-----------------------------------	-----------

TS250

	Ohne Belastung	Volllast
Schalldruckpegel	73 dB (A)	89 dB (A)
Schallleistungspegel	75 dB (A)	91 dB (A)

Garantierter Schallleistungspegel	85 dB (A)
-----------------------------------	-----------

Messtoleranzen	
Schalldruckpegel	4 dB (A)
Schallleistungspegel	2,5 dB (A)

Die Angabe definiert die Lautstärke der Lärmbelastung, bezogen auf den Arbeitsplatz des Bediener und auf den Schallleistungspegel der Maschine.

Die Emissionswerte wurden unter Berücksichtigung der Normen EN ISO 3744, EN 12418 und der Richtlinie 2005/88/EG durchgeführt.

4.8 Trennscheiben

Trennscheibe	Trennscheibendurchmesser		Material	Segmenthöhe
	TS200	TS250		
SF20	Ø 200 mm	Ø 250 mm	Fliesen, Keramik, Steinzeug, Kunst- und Naturstein, dünner Granit,	5 mm
SLF10			Fliesen, Keramik, Steinzeug, dünner Granit, Marmor	10 mm
SlimFast			Keramik, Fliesen, Feinsteinzeug, Granit, Marmor	7,5 mm



GEFAHR!
Verletzungsgefahr durch defekte oder falsch montierte Trennscheiben!

Falsche Drehrichtung sowie beschädigte Trennscheiben können zu schwerwiegenden Personenschäden führen!

- Vor Arbeitsbeginn Trennscheiben auf Abbruch einzelner Segmente, Segmentstücke, Risse am Segmentfuß, Deformation der Trennscheibe oder Abnutzung kontrollieren.
- Drehrichtungspfeile auf der Trennscheibe und Trennscheibenschutzhaube beachten!



GEFAHR!
Verletzungsgefahr durch nicht geprüfetes oder zugelassenes Werkzeug!

Nicht geprüfte oder zugelassene Trennscheiben oder Kreissägeblätter können zu schwerwiegenden Personenschäden führen!

- Vor Arbeitsbeginn prüfen, ob richtige Trennscheibe montiert ist.
- Drehrichtungspfeile auf der Trennscheibe und Trennscheibenschutzhaube beachten!

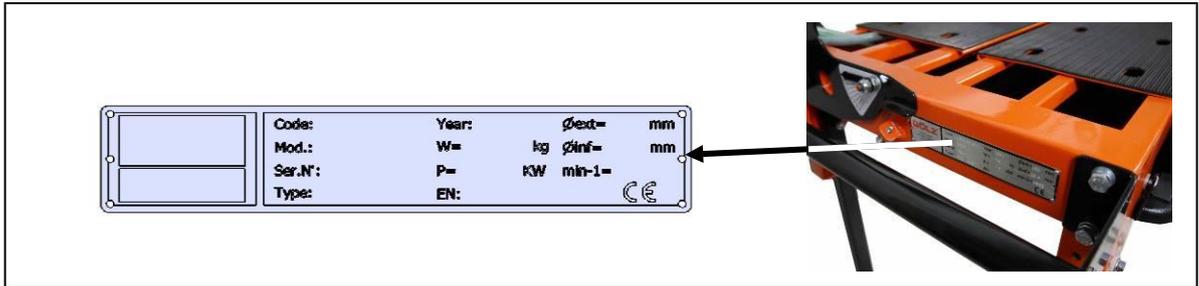


HINWEIS!

Alle eingesetzten Trennscheiben müssen hinsichtlich ihrer zulässigen max. Schnittgeschwindigkeit auf die max. Antriebsdrehzahl der Maschine und dem Verwendungszweck ausgelegt sein.

4.9 Typenschild

Das Typenschild befindet sich auf dem Grundgestell der Maschine.

**4.10 Anforderungen an den Aufstellungsort**

Der Untergrund für die Aufstellung muss:

- ▶ ausreichende Tragfähigkeit besitzen.
- ▶ eine rutschfeste Oberfläche aufweisen.
- ▶ eben sein.

Aufstellbedingungen

- ▶ Aufstellort entsprechend dem erforderlichen Platzbedarf gemäß Technischer Daten auswählen.

**HINWEIS!**

Die Maschine ist für den Tageslichteinsatz ausgelegt. Bei schlechten bzw. unbeleuchteten Arbeitsbereichen für eine ausreichende Arbeitsplatzausleuchtung sorgen.

4.11 Anforderungen an die Lagerung**Lagerbedingungen**

Die Maschine, Komponenten, Baugruppen oder Bauteile grundsätzlich nur unter den folgenden Bedingungen lagern:

- ▶ Nicht im Freien aufbewahren
- ▶ Trocken und staubfrei lagern
- ▶ Keinen aggressiven Medien aussetzen
- ▶ Vor Sonneneinstrahlung schützen
- ▶ Mechanische Erschütterungen vermeiden
- ▶ Lagertemperatur 5 °C bis 45 °C
- ▶ Relative Luftfeuchtigkeit, max. 60 %

Bei einer Lagerung länger als 3 Monate regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren. Falls erforderlich, die Konservierung auffrischen oder erneuern.

5 Aufbau und Funktion

Die Maschine besteht aus einem Grundgestell mit Führungsbrücke und ausschwenkbaren Standbeinen inklusive der verbauten Technik, dem Motor, dem Schnitttisch, der Trennscheibenschutzhaube mit Trennscheibe, und der Wasserwanne mit Wasserpumpe.

5.1 Lieferumfang und Verantwortlichkeiten

Die Maschine wurde in alleiniger Verantwortung der Firma Gölz GmbH entwickelt und gebaut.

Nach Übergabe an den Betreiber geht die Verantwortung für den sicheren Umgang und der Unterweisung des Bedienpersonals an den Betreiber über.

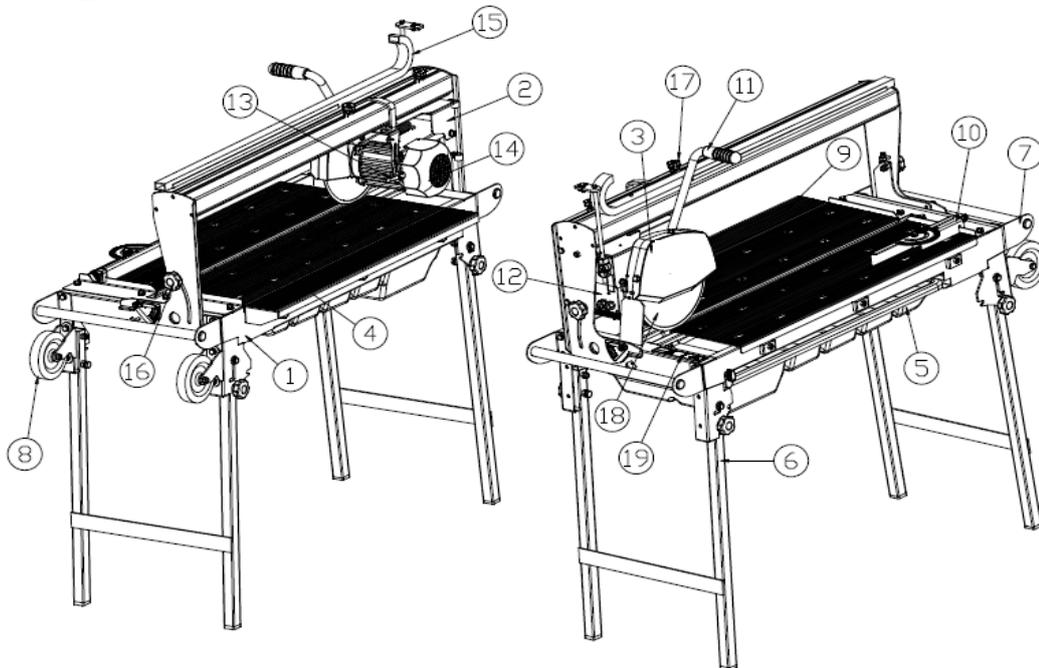
Der Hersteller bietet Schulungen an der Maschine an.

Folgende Komponenten gehören zum Lieferumfang:

Komponente	Anzahl
Fliesentrennmaschine TS200 oder TS250	1
Transportgriffe inkl. Befestigungssatz	2
Transporträder inkl. Befestigungssatz	2
Technische Dokumentation	1

Optionales Zubehör	Anzahl
Transporträder Standbein	1
Tischverlängerung	1

5.2 TS200 / TS250



1	Grundgestell	8	Transporträder	15	Kabel Schutzeinrichtung
2	Schneidkopf	9	Schnitttisch	16	Winkeleinstellung
3	Trennschutzhaube	10	Anschlagwinkel	17	Transportsicherung
4	Tischverlängerung	11	Schneidkopfgriff	18	Trennscheibe
5	Wasserwanne	12	Stecker / Schalter	19	Typenschild
6	Standbeine	13	Einstellgriff		
7	Transportgriff	14	Motor		

Grundgestell

Das Grundgestell (1) ist eine robuste geschweißte Stahlkonstruktion.

Schneidkopf

Der Schneidkopf (2) ist eine geschweißte Stahlkonstruktion. An dessen Brücke sind Antriebsmotor (14) sowie Trennscheibenschutz (3) befestigt. Er lässt sich stufenlos bis 45° (Jolly) über die Winkelverstellung (16) schwenken und ermöglicht so Gehrungsschnitte.

Der Schneidkopf kann mittels einer Transportsicherung (17) fixiert werden. Mit dem Schneidkopfgreif (11) lässt sich der Schneidkopf bequem verfahren.

Trennscheibenschutzhaube

Die Trennscheibenschutzhaube (3) schützt vor dem Berühren der Trennscheibe (18) und vor Herausschleudern gefährlicher Teile. Sie muss bei Betrieb immer angebracht sein! Die Trennscheibenschutzhaube kann geöffnet werden, um die Trennscheibe zu wechseln. Die Drehrichtung der Trennscheibe ist an der Trennscheibenschutzhaube mit einem Pfeil gekennzeichnet.

Schnitttisch

Der Schnitttisch (9) ist ein äußerst stabiler Auflagetisch. Breite Öffnungen ermöglichen das Zurückfließen des Wassers in die Wasserwanne (5). Zum Reinigen kann der Schnitttisch einfach abgenommen werden.

Tischverlängerung

Die Tischverlängerung (4) ist als optionales Zubehör erhältlich. Sie dient dazu, um Schnittgut mit einer um maximal 20 cm breiteren als der standartmäßig angegebenen Maximalbreite schneiden zu können. Das Schnittgut hat eine bessere Auflage und ein Abkippen nach dem Schnitt wird verhindert. Die Tischverlängerung kann sowohl an der rechten oder linken Tischseite angebracht werden.

Kühlwasserversorgung

Eine elektrische Wasserpumpe in der Wasserwanne (5) sorgt für die Kühlwasserzufuhr und transportiert das Kühlwasser von der Wasserwanne bis zur Trennscheibe (18). Eine ausreichende Wasserzufuhr bewirkt längere Standzeit der Trennscheibe sowie Staubbinding. Über den Wasserhahn an der Trennscheibenschutzhaube kann die Wasserzufuhr eingestellt werden. Die Wasserpumpe darf nie trocken laufen. Die Wasserwanne kann über einen Ablaufstopfen (16) entleert werden.

E-Motor mit Start- und Stop- Tastern

Elektromotor 1,3kW mit integrierten Start- und Stop- Tastern.

Zum Starten der Maschine ist der grüne Start- Taster vorgesehen.

Der Elektromotor verfügt über einen Unterspannungsauslöser der ein Wiederanlaufen des Motors nach einem Spannungsausfall verhindert.

Nach betätigen des Stop- Tasters schaltet die Maschine unverzüglich den Motor spannungsfrei sodass die Maschine zum Stillstand kommt.

**HINWEIS!**

Nach dem Einschalten der Maschine beginnt sich die Trennscheibe sofort zu drehen!

**HINWEIS!**

Bei der Nutzung einer Tischverlängerung bleibt das maximale Auflagegewicht des Tisches unverändert.

5.2.1 Funktionsbeschreibung

Die Fliesentrenmaschine ist ausschließlich dazu bestimmt, Baustoffe in den, unter ->Technische Daten angegebenen Größen zu schneiden.

Das zuständige Bedienpersonal legt die Produkte von Hand auf die Maschine auf.

Schneidkopf auf die gewünschte Schnitttiefe mittels Schneidkopfgriff und Feststellhebel fixieren.

Durch Drücken des Hauptschalters startet die Maschine den Elektromotor und die Trennscheibe beginnt sich sofort zu drehen. Die Wasserzufuhr wird automatisch zugeschaltet beim Starten der Maschine über den Hauptschalter.

Über den Wasserhahn an der Trennscheibenschutzhaube kann die Wasserzufuhr eingestellt werden.

Der Schneidkopfgriff ist dazu bestimmt die Vorschubgeschwindigkeit manuell zu regeln indem der Schneidkopf mit rotierender Trennscheibe durch das Material gezogen wird. Der Schneidvorgang ist beendet, wenn das Material durchtrennt und der Anschlagpunkt des Schneidkopfes erreicht ist. Anschließend den Motor ausschalten, das Schnittgut entnehmen und den Schneidkopf in Ausgangsposition bringen.

6 Transport & Verpackung

6.1 Sicherheitshinweise zum Transport



ACHTUNG!
Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!

Bei unsachgemäßem Transport können erhebliche Schäden am Transportgut und an Gegenständen in der Nähe entstehen.

- Bei Be- und Abladen und innerbetrieblichem Transport von Gütern stets mit größter Sorgfalt und Vorsicht vorgehen.
- Hinweise und Symbole auf der Verpackung beachten.
- Transportsicherungen stets erst bei der Montage entfernen.

6.2 Transportinspektion

Zustand der Transportgüter bei Erhalt der Lieferung unverzüglich auf Vollständigkeit und Schäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbaren Transportschäden:

- ▶ Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- ▶ Schadensumfang auf den Transportunterlagen eintragen und auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- ▶ Reklamation einleiten.



HINWEIS!

*Jeglichen Mangel sofort bei Erhalt des Transportgutes reklamieren!
 Schadensansprüche aufgrund von Transportschäden können nur innerhalb geltender Reklamationsfristen geltend gemacht werden.*

6.3 Transportsymbole

Entsprechend dem Inhalt befinden sich außen am Transportgut Symbole, die beim Transportieren und Lagern unbedingt beachtet werden müssen.

Bedeutung der Transportsymbole

Folgende Transportsymbole können sich an Transportgütern befinden:

	<p>Oben</p> <p>Die Pfeilspitzen kennzeichnen die Oberseite des Transportgutes. Sie müssen nach oben weisen, sonst kann der Inhalt Schaden erleiden.</p>		<p>Vor Nässe schützen</p> <p>Transportgut vor Nässe schützen und trocken halten.</p>
	<p>Anschlagpunkt</p> <p>Anschlagmittel nur an den gekennzeichneten Stellen ansetzen.</p>		<p>Schwerpunkt</p> <p>Kennzeichnet den Schwerpunkt des Transportgutes. Schwerpunktlage beim Heben und Transportieren beachten!</p>

6.4 Transportieren und Lagern

Umgang mit der Verpackung

Die Maschine ist für die zu erwartenden Transportbedingungen sicher und umweltgerecht verpackt. Die Verpackung schützt die Bauteile bis zum Montagebeginn vor Schäden und Korrosion.

- ▶ Verpackung und Transportsicherungen erst vor Montage entfernen.
- ▶ Verpackungsmaterial nach geltenden örtlichen Vorschriften entsorgen.



ACHTUNG! **Umweltschäden durch falsche Entsorgung!**

Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können wiedergenutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwertet werden.

- Verpackungsmaterial stets umweltgerecht entsorgen.
- Örtliche Vorschriften beachten, ggf. einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen.

Transport der Maschine



ACHTUNG! **Beschädigungen durch unsachgemäßen Transport!**

Bei unsachgemäßem Transport können erhebliche Schäden an der Maschine und an Gegenständen in der Nähe entstehen.

Vor jedem Transport:

- ist der Schneidkopf zu arretieren
- ist die Maschine Spannungsfrei zusetzen

Die Maschine kann von einer Person über die angebrachten Transportrollen oder von zwei Personen mittels der Transportgriffe transportiert werden.



HINWEIS!

Die Maschine ist nicht für den Krantransport konzipiert! Es befinden sich keine geeigneten Lastaufnahmeplätze an der Maschine.

Lagerung der Maschine

Maschine unter folgenden Bedingungen lagern:

- ▶ Nicht im Freien aufbewahren
- ▶ Trocken und staubfrei lagern.
- ▶ Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- ▶ Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- ▶ Mechanische Erschütterungen vermeiden.

- ▶ Lagertemperatur: 5 bis 45 °C.
- ▶ Relative Luftfeuchtigkeit: max. 60 %.
- ▶ Bei Lagerung länger als 3 Monate regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren. Falls erforderlich, die Konservierung auffrischen oder erneuern.

***HINWEIS!***

Trennscheiben nur stehend oder hängend lagern!

Vor Feuchtigkeit schützen!

7 Installation und Erstinbetriebnahme

7.1 Sicherheitshinweise zur Installation



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Installation!

Unsachgemäße Arbeitsausführung und Fehler bei der Installation können zu schweren Verletzungen bei der Arbeit und lebensgefährlichen Situationen bei Inbetriebnahme und Betrieb führen.

- Jegliche Installationsarbeiten dürfen nur durch geschultes und vom Betreiber autorisiertes Personal erfolgen.
- Vor Arbeitsbeginn für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Stets auf Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich achten!



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Berühren spannungsführender Teile führt zum Tod. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Anschluss-, Prüf- und Messtätigkeiten an elektrischen Teilen dürfen nur von Elektrofachpersonal vorgenommen werden.
- Bei Defekten an elektrischen Bauteilen die Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Feuchtigkeit von den spannungsführenden Teilen fernhalten.

7.2 Aufstellen

Die Maschine an geeigneter Stelle platzieren. Sicheren Stand vor Inbetriebnahme prüfen. Sicherstellen, daß der Schneidkopf durch die Transportsicherung fixiert ist.



- ▶ Sterngriffschraube (2) lösen und Maschine über die Transportgriffe (1) anheben
- ▶ Standbeine (3) ein- bzw. ausklappen und sicherstellen, dass die Standbeine in der Einrastung stecken.
- ▶ Zum Sichern die Sterngriffschrauben (2) wieder festdrehen.

Persönliche Schutzausrüstung

- ▶ Arbeitsschutzkleidung
- ▶ Schutzhandschuhe
- ▶ Sicherheitsschuhe

7.3 Anschließen

Bevor Sie die Maschine an eine Stromquelle anschließen, stellen Sie Folgendes sicher:

- ▶ Die Spannung / Phase der Versorgung entspricht den Angaben auf dem Typenschild des Motors und der Maschine
- ▶ Die Vorhandene Stromleitung muss eine Erdung gemäß den Sicherheitsbestimmungen besitzen
- ▶ Ausreichende Kabelgröße des Verlängerungskabels, H07RNF 3x2,5 mm² bis 50 m für 230V

**HINWEIS!**

Bei einer Kabellänge >50m kann es zu Leistungsverlusten an der Maschine kommen!

Persönliche Schutzausrüstung

- ▶ Arbeitsschutzkleidung
- ▶ Schutzhandschuhe
- ▶ Sicherheitsschuhe
- ▶ Gehörschutz
- ▶ Schutzbrille

7.4 Erstinbetriebnahme und Abnahme, allgemein**GEFAHR!**

Verletzungsgefahr bei der Erstinbetriebnahme bzw. Einstellarbeiten. Deshalb:

- Vor Beginn der Arbeiten Maschine außer Betrieb setzen und gegen Wiedereinschalten sichern. Warnschilder anbringen!
- Sicherstellen, dass die Maschine nicht an Böschungen oder Baugrubenrändern steht
- Auf geraden Untergrund achten
- Auf ausreichende Beleuchtung achten
- Umgebung sauber und frei von Gegenständen und Leitungen halten
- Sicherstellen, dass sich keine Unbefugten im Maschinenbereich aufhalten



Die Maschine wird vollständig geliefert. Allerdings müssen die Trennscheibe, die Transportgriffe, die Transporträder sowie der Anschlagwinkel noch montiert werden. Die Standbeine müssen nacheinander ausgeklappt werden.

7.4.1 Maßnahmen vor Erstinbetriebnahme**7.4.1.1 Montage der Trennscheibe**

Um eine neue Trennscheibe zu montieren oder eine benutzte Trennscheibe zu wechseln gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Maschine aus und unterbrechen Sie die Stromversorgung durch ziehen des Netzkabels
2. Lösen Sie die Schrauben an der Trennscheibenschutzhaube, so daß Sie die vordere Hälfte der Trennscheibenschutzhaube abnehmen können

3. Lösen Sie die Mutter von der Motorwelle und entfernen Sie den äußeren Schneidflansch
4. Reinigen Sie Schneidflansch, Mutter und Motorwelle
5. Kontrollieren Sie die Bauteile auf Verschleißerscheinungen
6. Montieren oder wechseln Sie die Trennscheibe. Achten Sie dabei auf die richtige Drehrichtung der Trennscheibe und der Motorwelle



HINWEIS!

Der Drehrichtungspfeil auf der Trennscheibe gibt die richtige Drehrichtung an.

7. Stecken Sie den äußeren Schneidflansch wieder auf die Motorwelle
8. Schrauben Sie die Mutter wieder auf die Motorwelle und ziehen Sie diese fest
9. Stecken Sie den vorderen Trennscheibenschutz wieder auf den hinteren
10. Ziehen Sie die Schrauben an der Trennscheibenschutzhaube wieder fest



HINWEIS!

Die Trennscheibe darf den Tisch, unabhängig seiner Position oder der Position des Schneidkopfes, nicht berühren!

7.4.1.2 Transportgriffe und Transporträder montieren

Transportgriffe mit den mitgelieferten Scheiben (8x A8,4 ISO 7090), Federringen (8x A8 DIN 127) und Schrauben (8x M8x20 ISO 4017) an den entsprechenden Stellen am Grundgestell montieren.



Mit den Transporträdern ebenfalls so verfahren. Transporträder an den vorgesehenen Stellen am Grundgestell mit den Scheiben (4x A,8,4 ISO 7090), Federringen (4x A8 DIN127) und den Schrauben (4x M8x30 ISO 4017) montieren.



7 Installation und Erstinbetriebnahme**7.4.1.3. Tischverlängerung montieren**

Wer mit der Tischverlängerung arbeiten möchte geht wie folgt vor:

Tischverlängerung in die seitlichen Ösen am Grundgestell stecken und mit den Sterngriffschrauben festziehen.

**7.4.1.4 Wasserwanne füllen**

Vor dem Start der Maschine muss die Wasserwanne mit Wasser befüllt werden. Benutzen Sie dazu klares, sauberes Wasser.

**ACHTUNG!**

Die Wasserpumpe darf nicht ohne Wasser laufen, da diese sonst beschädigt werden kann.

HINWEIS!

Achten Sie auf den Verbleib von Kühl- und Spülwasser sowie von Schneidschlämmen. Diese müssen entsprechend aufgefangen, gefiltert und entsorgt werden.

8 Bedienung

8.1 Sicherheitshinweise zur Bedienung



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Bedienung!

Unsachgemäße Bedienung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Die Bedienung darf nur durch geschultes und vom Betreiber autorisiertes Personal erfolgen.
- Vor allen Arbeiten sicherstellen, dass die Schutzeinrichtungen korrekt installiert sind und einwandfrei funktionieren.
- Schutzeinrichtungen niemals außer Kraft setzen.
- Stets auf Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich achten! Lose umherliegende Gegenstände, Bauteile, Werkstücke und Werkzeuge sowie Reinigungsgeräte sind Unfallquellen.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Berühren spannungsführender Teile führt zum Tod. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Bei Defekten an elektrischen Bauteilen die Spannungsversorgung sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Feuchtigkeit von den spannungsführenden Teilen fernhalten.

Personal

- ▶ Unterwiesenes Personal

Persönliche Schutzausrüstung

- ▶ Arbeitsschutzkleidung
- ▶ Schutzhandschuhe
- ▶ Sicherheitsschuhe
- ▶ Gehörschutz
- ▶ Schutzbrille

8.2 Bestimmungsgemäße Arbeitsposition des Bedieners

Der Bediener steht vor der Maschine, so daß er den Scheidkopf vor- und zurückschieben kann.



8.3 Startvorbereitungen

Um die Maschine sicher und bestimmungsgemäß zu verwenden, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- ▶ Die Maschine steht sicher
- ▶ Die Wasserwanne ist mit sauberen, klaren Wasser gefüllt
- ▶ Die Maschine wurde auf Beschädigungen, lose Schraubenverbindungen und auf Vollständigkeit überprüft
- ▶ Die Wasserversorgung ist funktionsfähig
- ▶ Drehrichtungspfeil auf der Trennscheibe und der Trennscheibenschutzhaube müssen übereinstimmen
- ▶ Geeignete Trennscheibe, welche die optimalen Bedingungen erfüllt, muss montiert sein

8.4 Einschalten

Die Maschine wird über den Hauptschalter eingeschaltet. Drücken Sie die grüne Taste.



HINWEIS!

Nach dem Start überprüfen:

- Das Kühlwasser muss in ausreichender Menge von der Wasserpumpe zur Trennscheibe befördert werden und auf beiden Seiten abfließen.

Ist dies nicht der Fall, Maschine sofort stoppen!

Der Motor ist mit einem thermischen Wärmeschutz ausgestattet, der bei einem zu hohen Temperaturanstieg ausgelöst wird.

Vor dem Neustart der Maschine ca. 30 Minuten abwarten, bis der Motor abgekühlt ist.

8.5 Schneidvorgang

8.5.1 Normalschnitte mit 90°-Einstellung

Bei der Anwendung in 90°-Stellung ist der Schneidkopf in der festen Position.

Für die Einstellung gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Maschine aus -> die Trennscheibe darf sich nicht drehen!
2. Lösen Sie die Einstellschraube.
3. Stellen Sie den Schneidkopf in die gewünschte Position.



HINWEIS!

Die Trennscheibe darf den Tisch, unabhängig seiner Position oder der Position des Schneidkopfes, nicht berühren!

4. Ziehen Sie die Einstellschraube fest -> kontrollieren Sie, dass der Schneidkopf in der Höhe fixiert ist und sich nicht bewegen kann.
5. Legen Sie das zu schneidende Material auf den Tisch.
6. Kontrollieren Sie die Position des Materials mit Hilfe des Winkelanschlages.
7. Starten Sie den Motor sowie die Wasserpumpe und öffnen Sie den Wasserhahn.
8. Greifen Sie mit einer Hand an den Schneidkopfgriff.
9. Ziehen Sie dann den Schneidkopf langsam und ohne Druck über das aufgelegte Material. Die Trennscheibe schneidet das aufgelegte Material.

8.5.2 45°- Fasenschnitte

Die Maschine bietet die Möglichkeit, 45°-Fasenschnitte auszuführen.

Für 45°-Fasenschnitte gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Maschine aus -> die Trennscheibe darf sich nicht drehen!
2. Lösen Sie die Sterngriffschrauben an der Brücke auf beiden Seiten der Maschine.
3. Schwenken Sie den kpl. Schneidkopf mit Brücke in die gewünschte Position. Orientieren Sie sich an der seitlich angebrachten Skala.
4. Ziehen Sie die Sterngriffschrauben wieder an.
5. Lösen Sie als nächstes die Einstellschraube.
6. Stellen Sie den Tiefenanschlag ein und fixieren Sie diese Einstellung.



HINWEIS!

Die Trennscheibe darf den Schnittguttisch sowie den Anschlagwinkel, unabhängig seiner Position oder der Position des Schneidkopfes, nicht berühren!

7. Legen Sie das zu bearbeitende Material auf den Tisch. Kontrollieren Sie die Position des Materials mit Hilfe des Winkelanschlages.
8. Starten Sie den Motor sowie die Wasserpumpe und öffnen Sie den Wasserhahn.
9. Greifen Sie mit einer Hand den Schneidkopfgriff.
10. Ziehen Sie dann den Schneidkopf langsam und ohne Druck über das aufgelegte Material. Die Trennscheibe schneidet das aufgelegte Material.

Um den Schneidkopf nach diesem Schneidevorgang wieder in die 90°-Stellung zu bringen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie die Maschine aus -> die Trennscheibe darf sich nicht drehen!
2. Lösen Sie die Sterngriffschrauben an der Brücke auf beiden Seiten der Maschine.
3. Schwenken Sie den kpl. Schneidkopf mit Brücke in die gewünschte Position.
4. Ziehen Sie die Sterngriffschrauben wieder fest an.



HINWEIS!

Halten Sie den Schneidkopf mit einer Hand in der 90°-Position fest. Das Festziehen der Mutter könnte den Winkel zurückdrehen, so dass der Schneidkopf nicht exakt auf 90° steht.



HINWEIS!

Die Trennscheibe darf den Schnittguttisch, unabhängig seiner Position oder der Position des Schneidkopfes, nicht berühren!

8.5.3 Wasserversorgung

Stark verschmutztes Wasser vermindert die Lebensdauer der Wasserpumpe und der Trennscheibe.

- ▶ Bei häufigem Einsatz, täglich mehrmals Wasser wechseln und den Schneidschlamm auffangen, filtern und fachgerecht entsorgen
- ▶ Ansaugsieb der Wasserpumpe bei jedem Wasserwechsel reinigen

8.6 Beenden des Schneidvorgangs

Um die Maschine zu stoppen betätigen Sie die rote Stopp Taste am Motor.

***HINWEIS!***

Konstruktiv bedingt befindet sich der Grüne Start-Taster und der Rote Stop-Taster direkt auf dem Motorklemmkasten des Motors.

Um die NOT-Aus Funktion zu betätigen, trennen Sie umgehend den Netzstecker vom Stromnetz!

9 Wartung & Reinigung

9.1 Sicherheitshinweise zur Wartung

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Wartung!**

Unsachgemäße Wartung kann zu Verletzungen führen.

- Wartungsarbeiten dürfen nur durch unterwiesenes und vom Betreiber autorisiertes Fachpersonal erfolgen.
- Vor Arbeitsbeginn für ausreichende Montagefreiheit sorgen.

**GEFAHR!****Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Berühren spannungsführender Teile führt zum Tod. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten elektrische Anlage abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Feuchtigkeit von elektrischen Bauteilen fernhalten.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch falsche Ersatzteile!**

Fehlerhafte Ersatzteile können die Sicherheit stark beeinträchtigen und Beschädigungen, Fehlfunktionen bis Totalausfall verursachen.

- Grundsätzlich nur Originalersatzteile verwenden.

**VORSICHT!****Verletzungsgefahr durch Schnittverletzungen!**

Hineingreifen in sich bewegende Werkzeuge kann zu schweren Verletzungen führen.

- Rotierende Trennscheibe auf keinen Fall berühren
- Wenn Arbeiten in der Maschine notwendig sind, Maschine Spannungsfrei setzen

9.2 Wartungsplan

In den nachstehenden Abschnitten sind die Wartungsarbeiten beschrieben, die für einen optimalen und störungsfreien Betrieb erforderlich sind.

- ▶ Sofern bei den regelmäßigen Kontrollen erhöhte Abnutzungserscheinungen an den Bauteilen festgestellt werden, die Wartungsintervalle anhand der tatsächlichen Verschleißerscheinungen verkürzen!
- ▶ Bei jeder Wartungsarbeit ein Wartungsprotokoll anfertigen! Das Protokoll hilft bei Fehleranalysen, ermöglicht die Anpassung der erforderlichen Intervalle an die tatsächlichen Einsatzbedingungen und eventuelle Garantieansprüche geltend zu machen.
- ▶ Bei Fragen zu den Wartungsarbeiten und -intervallen: Hersteller kontaktieren.

Intervall	Wartungsarbeit	Personal
Vor jeder Inbetriebnahme	Optische Kontrolle <ul style="list-style-type: none"> - der gesamten Maschine - der Werkzeugaufnahme (Flansche und Blattaufnahme) - des Werkzeugs (Trennscheibe) - der Bedienelemente (Griffe, Räder, etc.) - der Wasserwanne und Schläuche - des Schneidkopfs und Schnitttischs 	Bedienpersonal
	Optische Kontrolle <ul style="list-style-type: none"> - der elektrischen Anlage - des Motors - der Wasserpumpe 	Fachpersonal
	Werkzeugaufnahme (Flansche und Blattaufnahme) säubern	Bedienpersonal
	Werkzeug (Trennscheibe) prüfen auf Austausch	Bedienpersonal
	Schneidkopf und Schnitttisch <ul style="list-style-type: none"> - Schmieren - Fetten - Ölen - Korrosionsschutz auftragen 	Bedienpersonal
Nach Arbeitsende	Säubern <ul style="list-style-type: none"> - Gesamte Maschine - Bedienelemente (Griffe, Räder, etc.) - Werkzeug (Trennscheibe) - Schneidkopf und Schnitttisch 	Bedienpersonal
	Wasserschläuche und Wasserwanne leeren sowie säubern	Bedienpersonal
	Säubern <ul style="list-style-type: none"> - Motorgehäuse - Wasserpumpe 	Fachpersonal
	Werkzeugaufnahme (Flansche und Blattaufnahme) <ul style="list-style-type: none"> - Schmieren - Fetten - Ölen - Korrosionsschutz auftragen 	Bedienpersonal
Wöchentlich	Nachziehen und Einstellen <ul style="list-style-type: none"> - Bedienelemente (Griffe, Räder, etc.) - Schneidkopf und Schnitttisch - Schraubverbindung 	Bedienpersonal
Jährlich	Gesetzliche Sicherheitsprüfung durchführen bei <ul style="list-style-type: none"> - Elektrische Anlage - Motor 	Elektrofachpersonal
Bei Störung	Optische Kontrolle <ul style="list-style-type: none"> - der gesamten Maschine - des Schneidkopfs und Schnittguttischs 	Bedienpersonal
	Optische Kontrolle <ul style="list-style-type: none"> - der Wasserpumpe 	Fachpersonal
	Schneidkopf und Schnittguttisch nachziehen und einstellen	Bedienpersonal
Bei Beschädigung	Wechsel und Austausch <ul style="list-style-type: none"> - gesamte Maschine - Werkzeugaufnahme (Flansche und Blattaufnahme) - Werkzeug (Sägeblatt) - Bedienelemente (Griffe, Feststellräder etc.) - Wasserwanne und Schläuche - Schneidkopf und Schnitttisch 	Bedienpersonal
	Wechsel und Austausch <ul style="list-style-type: none"> - Elektrische Anlage - Motor - Wasserpumpe 	Elektrofachpersonal

9.3 Beschreibung der Wartungsarbeiten, die vom Bediener durchgeführt werden dürfen

**ACHTUNG!**

Die Reinigung der Maschine darf nicht mit einem Hochdruckreiniger vorgenommen werden, da die Maschine sonst beschädigt wird.

**ACHTUNG!**

Die Maschine darf nicht eingeschäumt und danach mit Wasser abgespritzt werden, da die Maschine sonst beschädigt wird.

**ACHTUNG!**

Die Trennscheibe darf nicht mit metallischem Reinigungsgerät (Schaber, Metallschwamm, oder ähnlichem) gereinigt werden, da diese sonst beschädigt wird.

9.3.1 Wechsel der Trennscheibe

Die Trennscheibe muss gewechselt werden wenn:

- die Diamantsegmente an der Trennscheibe vollständig verschlissen, beschädigt oder herausgebrochen sind
- das zu schneidende Material sich ändert
- die Trennscheibe unrund läuft

9.3.2 Kontrolle des Wasseranschlusses

Führen Sie eine Hör- und Sichtkontrolle auf Dichtigkeit der Anschlüsse und der Schläuche nach jedem Arbeitsende durch.

9.3.3 Wasserpumpe und Wasserwanne

- Schmutzwasser entfernen
- Angesammelte Schlammablagerungen auf dem Wasserwannenboden entfernen
- Wasserpumpe herausnehmen und in einen Eimer mit klarem Wasser legen.
- Netzstecker einstecken und Maschine ca. 1 - 2 Minuten laufen lassen.
- Maschine ausschalten.
- Netzstecker herausziehen und Wasserpumpe wieder einlegen -> somit wird ein Blockieren des Pumpenrades durch Schlammablagerungen vermieden.

9.4 Maßnahmen nach erfolgter Wartung

Nach Beendigung der Wartungsarbeiten vor dem Einschalten die folgenden Schritte durchführen:

1. Alle zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf festen Sitz überprüfen.
2. Überprüfen, ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen und Abdeckungen wieder ordnungsgemäß eingebaut sind.
3. Sicherstellen, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden.
4. Arbeitsbereich säubern und eventuell ausgetretene Stoffe wie z. B. Flüssigkeiten, Verarbeitungsmaterial oder Ähnliches entfernen.
5. Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen der Anlage einwandfrei funktionieren.

9.5 Hinweis auf verschleißanfällige Bauteile

Verschleißanfällige Bauteile dieser Maschine sind:

- Aufkleber
- Gleitlager
- Handgriff
- Kugellager
- Feder
- Schalter
- Dichtung
- Schläuche
- Spritzschutz
- Führungsschiene
- Kabelschutz
- Kabelführung
- Gummipuffer
- Räder
- Wasserpumpe
- Kupplung
- Stopfen
- Gummiauflage

Eine Abnutzung dieser Bauteile stellt keinen Produktmangel dar.

***HINWEIS!***

Verschleißteile sind in der Ersatzteilliste grau unterlegt!

10 Störungen

10.1 Sicherheitshinweise zur Störungsbeseitigung

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch unsachgemäße Störungsbeseitigung!**

Unsachgemäße Arbeitsausführung bei der Störungsbeseitigung kann zu schweren Verletzungen führen.

- Reparaturarbeiten dürfen nur durch unterwiesenes und vom Betreiber autorisiertes Fachpersonal erfolgen.
- Vor Arbeitsbeginn für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Stets auf Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich achten! Lose umherliegende Gegenstände, Bauteile, Werkstücke und Werkzeuge sowie Reinigungsgeräte sind Unfallquellen.
- Wenn Bauteile ersetzt wurden, korrekte Montage der Ersatzteile prüfen. Alle Befestigungselemente ordnungsgemäß einbauen. Schraubenanzugsdrehmomente einhalten.
- Vor Wiederinbetriebnahme sicherstellen, dass alle Schutzeinrichtungen korrekt installiert und funktionsfähig sind.

**WARNUNG!****Verletzungsgefahr durch unbefugtes Wiedereinschalten!**

Bei Arbeiten an einzelnen Bauteilen können Personen durch unerwartetes Einschalten der Energieversorgung verletzt werden.

- Vor allen Arbeiten an einzelnen Bauteilen die Energieversorgung ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

**GEFAHR!****Lebensgefahr durch elektrischen Strom!**

Berühren spannungsführender Teile führt zum Tod. Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten elektrische Anlage abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Feuchtigkeit von elektrischen Bauteilen fernhalten.

10.2 Verhalten bei Störungen

Grundsätzlich gilt:

1. Bei Störungen, die eine unmittelbare Gefahr für Personen oder Sachwerte darstellen, sofort Not-Halt auslösen.
2. Sämtliche Energieversorgungen abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
3. Verantwortlichen am Einsatzort informieren.
4. Je nach Art der Störung Ursache von zuständigem und autorisiertem Fachpersonal ermitteln und beseitigen lassen.

10.3 Störungstabelle

Fehlermeldung / Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung	Personal
Maschine beim Einschalten ohne Funktion	Netzstecker nicht richtig befestigt	Sachgemäßen Anschluss an das Stromnetz überprüfen	Bedienpersonal
	Netzstecker defekt	Netzstecker auf Funktion überprüfen, gegebenenfalls austauschen	Elektrofachpersonal
	Gelöste Verbindung in der elektrischen Anlage	Gesamte elektrische Anlage der Maschine durch überprüfen lassen	
	Antriebsmotor defekt	Antriebsmotor überprüfen lassen, gegebenenfalls austauschen	
	Hauptschalter defekt	Lassen Sie den Hauptschalter überprüfen und bei Bedarf austauschen.	
Maschine hat keine ausreichende Leistung	Netzstecker zu lang, Kabeltrommel im aufgerollten Zustand	Vorgeschriebene Länge des Netzsteckers einhalten. Kabeltrommel abwickeln	Bedienpersonal
	Leistung des ortsgebundenen Stromnetzes reicht nicht aus	Anschlussdaten der Maschine beachten und einhalten	
	Antriebsmotor hält Drehzahl nicht mehr	Antriebsmotor überprüfen lassen, gegebenenfalls austauschen	Elektrofachpersonal
Geringer- oder kein Kühlwasserfluss	Die Wasserpumpe saugt Luft	Wasser auffüllen; Wasserpumpe mit der Ansaugseite nach unten schwenken	Bedienpersonal
	Schläuche verstopft	Schläuche reinigen	
	Schlauch abgeknickt	Verlegung der Schläuche überprüfen	
	Schlauch undicht oder gelöst	Schlauch erneuern oder richtig befestigen	
	Pumpenrad der Wasserpumpe verschmutzt (Sieb)	Pumpenrad oder Sieb reinigen	
	Wasserpumpe ohne Funktion	Elektrische Zuleitung zur Wasserpumpe überprüfen lassen, gegebenenfalls austauschen	Elektrofachpersonal
Motor läuft nicht	Netzstecker nicht richtig angeschlossen.	Netzstecker auf richtigen Anschluss überprüfen	Bedienpersonal
	Sicherung am Baustellenverteiler hat ausgelöst	Sicherungen überprüfen	
Sägeblatt taumelt	Blattspannung ist schlecht	Sägeblatt einschicken	Hersteller
Segmente lösen sich	Überhitzt, zu wenig Kühlung	Kühlwasserzufuhr überprüfen	Bedienpersonal
		Segmente neu auflöten	Hersteller

Fehlermeldung / Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung	Personal
Hoher Segmentverschleiß!	Segmentbindung zu weich	Trennscheibe mit härteren Segmenten verwenden, oder Vorschubdruck reduzieren	Bedienpersonal
	Segmente im Verhältnis zur Motorleistung und Vorschubdruck zu schmal	Vorschubdruck reduzieren, oder Trennscheibe mit breiteren Segmenten verwenden	
	Segmentanzahl zu gering	Trennscheibe mit mehr Segmenten verwenden, oder Vorschubdruck reduzieren	
	Trennscheibe schlägt	Neue Trennscheibe verwenden, alte richten lassen, Schneidwelle überprüfen, ggf. neue verwenden	
	Trennscheibe verläuft	Tischführung überprüfen, ggf. ersetzen	
	Abrasives Zuschlagstoffe	Trennscheibe mit härteren Segmenten verwenden	
	Vorschubdruck zu hoch	Vorschubdruck reduzieren	
Sägeblatt hat Seiten- und Höhenschlag	Sägeblatt verbogen oder beschädigt	Sägeblatt richten lassen, Segmente auf neues Blatt umlöten oder neues Sägeblatt	Hersteller
	Flansche verschmutzt oder beschädigt	Flansche reinigen bzw. austauschen	Bedienpersonal
	Die Welle des Motors ist verbogen	Tauschen Sie den Elektromotor aus	Elektrofachpersonal
Beim Schneiden keine Leistung, Sägeblatt stumpf	Kein abgestimmtes Sägeblatt aufs Material	Richtiges Sägeblatt verwenden	Bedienpersonal
	Kein abgestimmtes Sägeblatt auf die Maschinenleistung		
	Sägeblatt zu hart		
	Diamanten auf Segment sind stumpf	schärfen	Fachpersonal
Schnittverlauf nicht optimal	Segmente stumpf	schärfen	Fachpersonal
	Sägeblatt zu stark belastet	Geeignetes Sägeblatt verwenden	Bedienpersonal
	Sägeblattspannung schlecht	Sägeblatt einschicken	Hersteller
Aufnahmebohrung des Sägeblattes ist ausgefallen	Sägeblatt hat sich auf der Motorwelle gedreht	Überprüfen Sie den Aufnahmebohrung, bei Bedarf austauschen	Hersteller
		Aufnahmebohrung ausdrehen und genauen Ring einpassen	Fachpersonal

Fehlermeldung / Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung	Personal
Sägeblatt ist angelaufen	Sägeblatt überhitzt zu wenig Kühlwasser	Kühlwasserzufuhr überprüfen	Bedienpersonal
	Seitenreibung durch Schnittverlauf	Vorschub verringern, Material langsam durchziehen	
Risse am Stahlkern; Exzentrischer Verschleiß am Sägeblatt	Sägeblatt zu hart	Weicheres Sägeblatt verwenden	Bedienpersonal
	Motorwellenlager	Tauschen Sie das Lager der Motorwelle aus	

10.4 Maßnahmen nach erfolgter Störungsbeseitigung

Nach Beendigung der Störungsbeseitigung vor dem Einschalten die folgenden Schritte durchführen:

1. Alle zuvor gelösten Schraubenverbindungen auf festen Sitz überprüfen.
2. Überprüfen, ob alle zuvor entfernten Schutzvorrichtungen und Abdeckungen wieder ordnungsgemäß eingebaut sind.
3. Sicherstellen, dass alle verwendeten Werkzeuge, Materialien und sonstige Ausrüstungen aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden.
4. Arbeitsbereich säubern und eventuell ausgetretene Stoffe wie z. B. Flüssigkeiten, Verarbeitungsmaterial oder Ähnliches entfernen.
5. Sicherstellen, dass alle Sicherheitseinrichtungen der Maschine einwandfrei funktionieren.

11 Demontage und Entsorgung

Nach Erreichen der konzipierten Lebensdauer muss die Maschine demontiert und umweltgerecht entsorgt werden.

11.1 Sicherheitshinweise zur Demontage und Entsorgung



WARNUNG!
Verletzungsgefahr bei unsachgemäßer Demontage!

Unsachgemäße Arbeitsausführung bei der Demontage kann zu schweren Verletzungen führen.

- Demontagetarbeiten dürfen nur durch unterwiesenes und vom Betreiber autorisiertes Fachpersonal erfolgen.
- Vor Arbeitsbeginn für ausreichende Montagefreiheit sorgen.
- Stets auf Ordnung und Sauberkeit im Arbeitsbereich achten! Lose umherliegende Gegenstände, Bauteile, Werkstücke und Werkzeuge sowie Reinigungsgeräte sind Unfallquellen.
- Vorsicht an scharfkantigen Bauteilen, Ecken und Spitzen.
- Bauteile beim Demontieren stets so sichern, dass sie nicht herabfallen oder umstürzen.
- Bauteile sach- und fachgerecht unter Beachtung örtlicher Arbeits- und Umweltschutzvorschriften demontieren.
- Bei Unklarheiten Hersteller kontaktieren.



GEFAHR!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Berühren spannungsführender Teile führt zum Tod.

Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Vor der Demontage die elektrische Stromversorgung abschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.

Personal

- ▶ Unterwiesenes und vom Betreiber autorisiertes Fachpersonal

11.2 Demontage

1. Maschine ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
2. Gesamte Energieversorgung vom Gerät physisch trennen, Restenergien entladen. Spannungs- und Druckfreiheit prüfen.
3. Betriebs- und Hilfsstoffe sowie restliche Verarbeitungsmaterialien entfernen und umweltgerecht entsorgen.
4. Baugruppen und Bauteile fachgerecht reinigen und unter Beachtung geltender örtlicher Arbeits- und Umweltschutzvorschriften zerlegen.

11.3 Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- ▶ Metallische Restbestandteile verschrotten.
- ▶ Kunststoffteile zum Recycling geben.
- ▶ Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.

**Nur für EU-Länder**

Alt-Elektrogeräte sind Wertstoffe, sie gehören daher nicht in den Hausmüll!!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

**ACHTUNG!****Umweltschäden bei falscher Entsorgung!**

Durch falsche oder nachlässige Entsorgung können erhebliche Umweltverschmutzungen verursacht werden.

- Elektroschrott, Elektronikkomponenten, Schmier-, Betriebs- und andere Hilfsstoffe von Fachbetrieben entsorgen lassen.
- Bei Gefahrstoffen die Behandlungs- und Entsorgungsvorschriften der Sicherheitsdatenblätter beachten.
- Im Zweifel Hersteller befragen oder Auskunft von den örtlichen Kommunalbehörden oder Entsorgungsfachunternehmen zur umweltgerechten Entsorgung einholen.

12 Ersatzteilliste

12.1 Verwendung der Ersatzteilliste

Die Ersatzteilliste ist keine Montage- oder Demontageanleitung. Die Ersatzteilliste dient ausschließlich zum einfachen und schnellen finden von Ersatzteilen, die bei den Vertriebsstellen bestellt werden können.

**GEFAHR!****Verletzungsgefahr durch montieren oder demontieren von Baugruppen!**

Das Verwenden der Ersatzteilliste für Montage- oder Demontagezwecke kann zu schwerwiegenden Personenschäden führen oder auch den Tod zu Folge haben!

- Für Montage und Demontearbeiten sind ausschließlich die entsprechenden Beschreibungen in der Betriebsanleitung zu befolgen.

12.2 Vertriebsstellen

Deutschland - Germany - Allemagne - Duitsland

GÖLZ® GmbH
Dommersbach 51
DE-53940 Hellenthal
Tel: +49 (0)2482-12 200
Fax: +49 (0)2482-12 222
E-Mail: info@goelz.de / Internet: www.goelz.de

Österreich - Austria - Autriche - Oostenrijk

GÖLZ® Ges.m.b.H
Samstraße 52
A-5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 - 43 81 75
Fax: +43 (0) 662 - 43 07 34
E-Mail: info@goelz.at / Internet: www.goelz.at

Frankreich - France - France - Frankrijk

GÖLZ® S.A.S.
1, rue de la Mairie
F-67370 Berstett
Tel: +33 (0)3.88.59.43.00
Fax: +33 (0)3.88.59.47.77
E-Mail: info@golz.fr / Internet: www.golz.fr

Großbritannien - Great Britain - Grande-Bretagne - Groot-Brittannië

GÖLZ® (UK) Ltd.
Unit A5, Springhead, Enterprise Park
Northfleet
Kent DA11 8HB
Tel: +44 1 474321679
Fax: +44 1 474321477
E-Mail: info@goelz.co.uk / Internet: www.goelz.co.uk

Benelux

GÖLZ® Benelux
Eupener Straße 61
BE-4731 Raeren-Eynatten
Tel: +49 (0)2482-12 200
Fax: +49 (0)2482-12 222
E-Mail: benelux@goelz.de / Internet: www.goelz-online.com

Australien - Australia - Australie - Australië

GOLZ® Pty Ltd.
44 Stanley Street
Peakhurst, NSW 2210
Tel: +61 (0) 2 9534 5599
Fax: +61 (0) 2 9534 5588
E-mail: info@golz.com.au / Internet: www.golz.com.au

USA

GOLZ® L.L.C.
5860 East Osage Ridge Lane
Columbia MO 65203-6018
Tel: +1 573 474 4961
E-Mail: info@golzusa.com / Internet: www.goelz-online.com

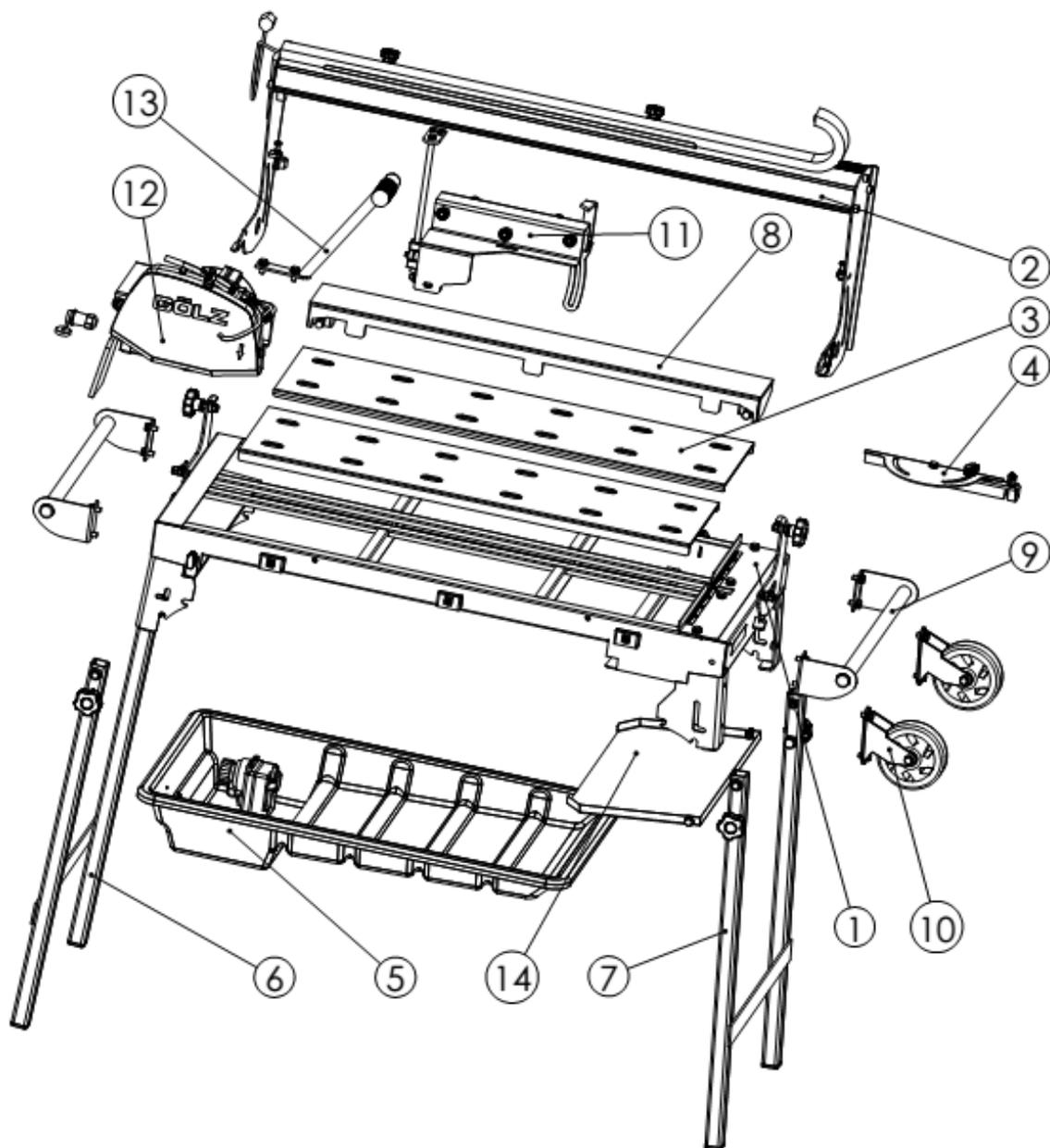
**HINWEIS!**

Um Falschlieferungen zu vermeiden sollten vor der Versendung die Angaben in der Bestellung auf Richtigkeit und Vollständigkeit überprüft werden! Lieferadresse vollständig angeben!

		
So bekommen Sie schnell und richtig Ihr Ersatzteil	Always indicate	Pour obtenir rapidement les pièces de rechange indiquer
<ul style="list-style-type: none"> • Maschinentyp gemäß Typenschild • Baujahr gemäß Typenschild • Artikelnummer gemäß Ersatzteilliste • Maschinennummer gemäß Typenschild 	<ul style="list-style-type: none"> • machine type according to nameplate • year of manufacture according to nameplate • order number according to spare part list • serial number according to nameplate 	<ul style="list-style-type: none"> • type de la machine conforme de plaque d'identification • Année de construction selon plaque d'identification • Numéro de l'article selon la liste des pièces de rechange • numéro de la machine suivant plaque d'identification
<p>Für Bestellungen, Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Stellen.</p>	<p>For orders, questions and information, please contact the competent departments.</p>	<p>Pour les commandes, questions et informations, veuillez-vous adresser aux points de ventes correspondants.</p>

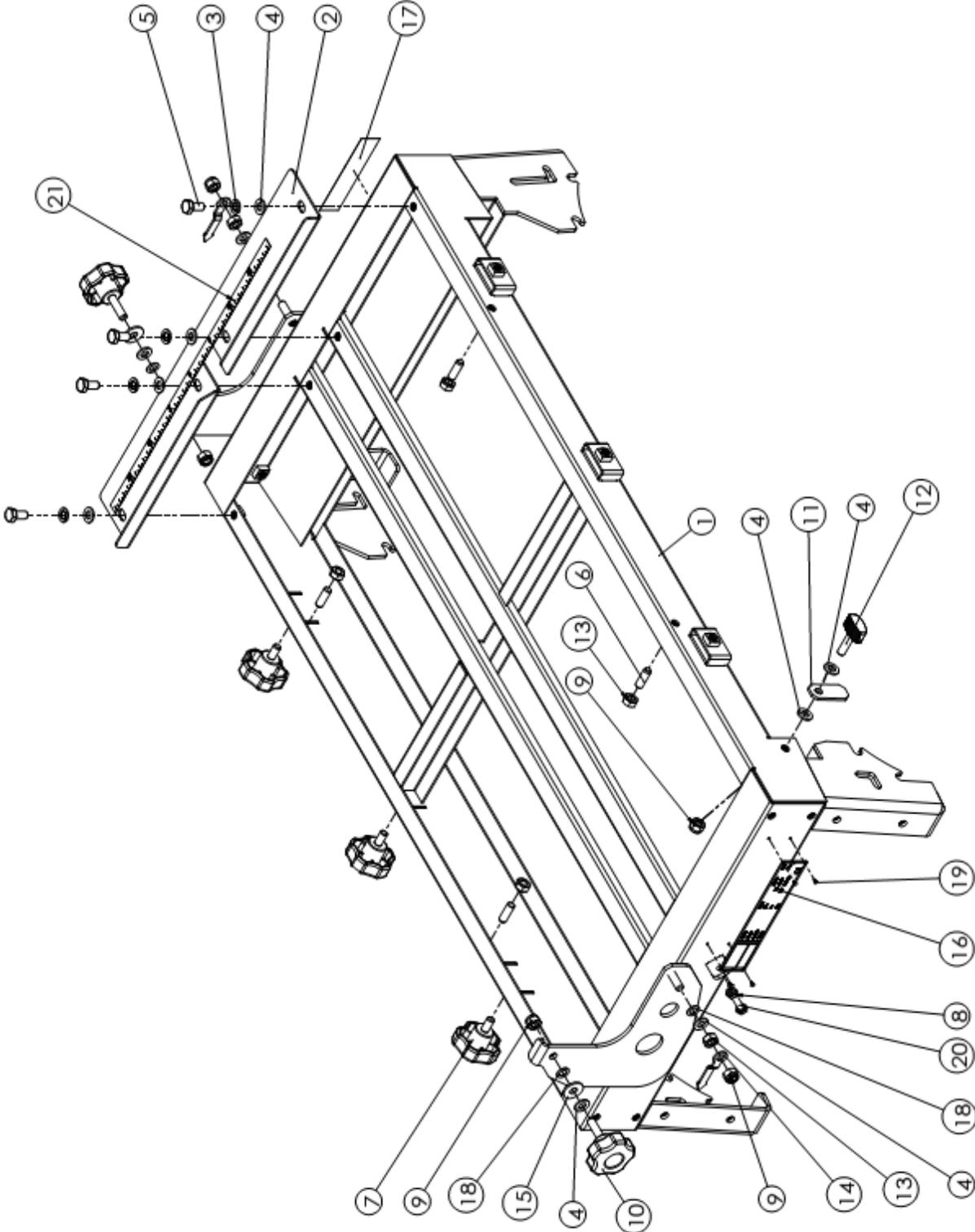
12.3 Explosionsansichten und Ersatzteillisten

12.3.1 Maschine



Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
1	-	1	TS200		Rahmen kpl.	Main frame assembly	Châssis complète
	-	1	TS250				
2	-	1	TS200		Führungsbrücke kpl.	Guiding bridge cpl.	Pont de guidage complet.
	-	1	TS250				
3	0289 200 9046	1	TS200		Schnittguttisch kpl.	Cutting table complete	Table de travail complète
	0289 250 9003	1	TS250				
4	0289 200 9013	1			Anschlagwinkel kpl.	Back square complete	Équerre complète
5	-	1			Wasserwanne kpl.	Water tank complete	Bac à eau complet
6	0289 200 9001	1			Standbein kpl.	Main pillar complete	Jambe de pivot complète
7	0289 200 9002	1			Standbein kpl.	Main pillar complete	Jambe de pivot complète
8	0289 200 9009	1	TS200		Tischverlängerung kpl.	Table extension complete	Table de travail rallonge complète
	0289 250 9002	1	TS250				
9	0289 200 9021	2			Transportgriff kpl.	Transport handle complete	Poignée de transport complète
10	0289 200 9022	2			Transporträder kpl.	Transport wheel complete	Roue de transport complète
11	-	1			Motor Aufnahme	Motor Support	Support moteur
12	-	1	TS200		Schneidkopf kpl.	Cutter head complete	Tête de coupe complète
	-	1	TS250				
13	0289 200 9027	1			Schneidkopfgriff kpl.	Cutter head handle complete	Poignée de la tête de coupe complète
14	-	1	TS200		Auffangblech	Plate	Tôle attraper
-	5007090	1			Bedienungsanleitung	Operating instruction	Mode d'emploi

12.3.2 Rahmen kpl.

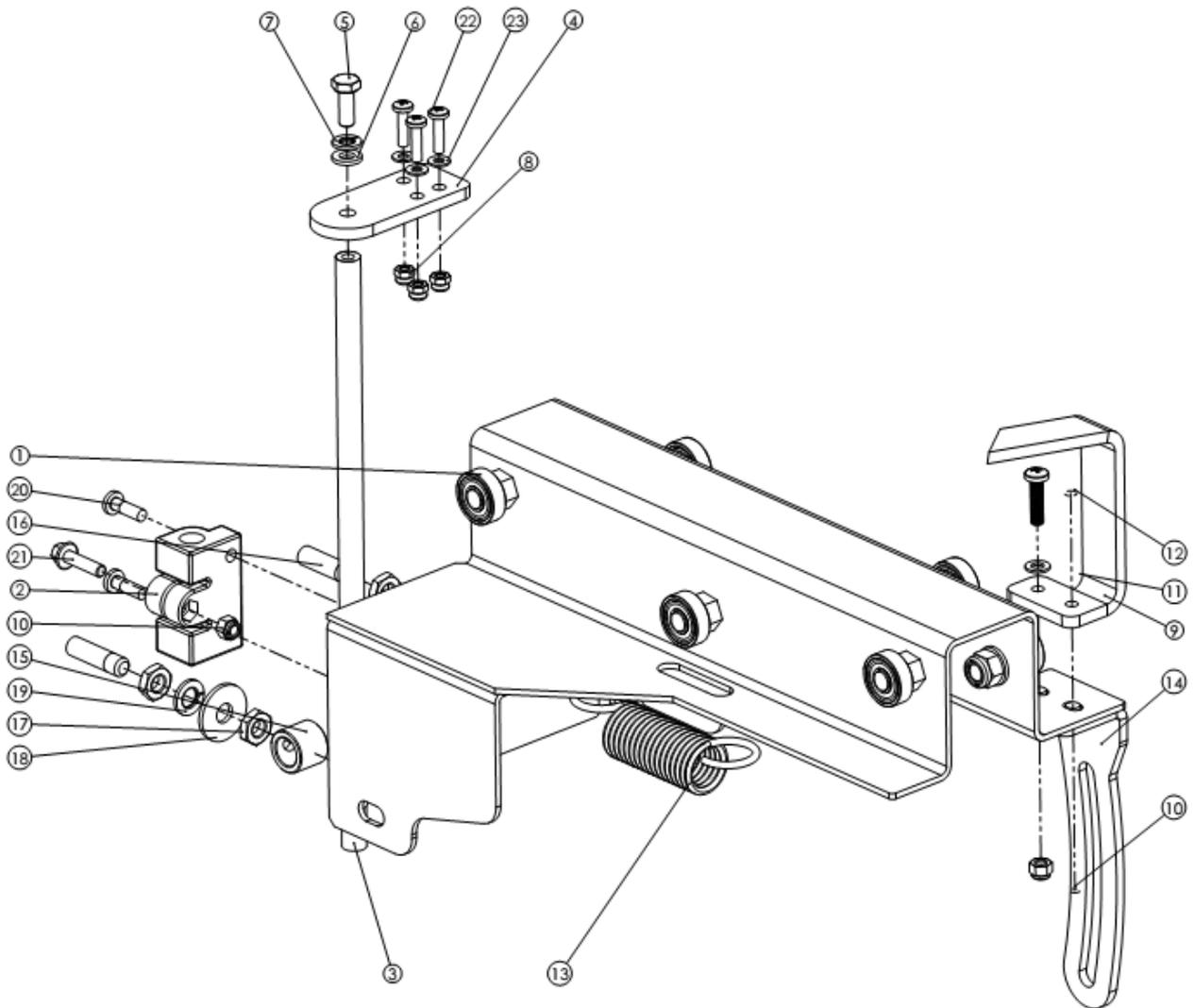


Als Ersatzteilpaket erhältlich							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	-	1	TS200	Pos. 1-21	Grundgestell kpl.	Main frame complete	Châssis complète
-	-		TS250	Pos. 1-21			

Einzel bestellbar						
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	-	1	TS200	Grundgestell	Main frame	Châssis
	0289 250 9008	1	TS250			
2	0289 200 9028	1		Anschlagblech	Stop plate	Lame d'arrêt
7	0295 000 0316	3	M 8 x 25	Sterngriffschraube	Star grip screw	Poignée-étoile
10	-	2	M 8 x 30	Sterngriffschraube	Star grip screw	Poignée-étoile
11	-	1		Behältersicherung	Water tray lock	Sécurité tank
12	0289 400 9080	1	M 8 x 30 GN 531	Flügelschraube	Wing screw	Vis à ailettes
14	-	2		Tiefenanzeiger	Depth finder	Indicateur de la gravité
15	-	2	Ø 22 x 8,5 x 3	Scheibe	Washer	Rondelle
16	-	1		Typenschild	Name plate	Plaque d'identification
17	-	1	Piktogramme	Aufkleber	Sticker	Autocollant
21	-	1		Skala	Scale	Barème

Normteile						
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
3	-	4	A 8 DIN 127	Federring	Spring washer	Rondelle-ressort
4	-	10	A 8,4 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle
5	-	4	M 8 x 16 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis
6	-	3	M 8 GN 615	Druckstück	Thrust piece	Patin de serrage
8	-	1	M 6 ISO 4032	Mutter	Nut	Écrou
9	-	3	M 8 ISO 7040	Mutter	Nut	Écrou
13	-	2	M 8 ISO 4032	Mutter	Nut	Écrou
18	-	4	Ø14 x Ø8 x 0.8 DIN 988	Scheibe	Thin washer	Rondelle
19	-	4	M 2 x 6 - st ISO 8746	Schraube	Screw	Vis
20	-	1	M 6 x30 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis

12.3.3 Motoraufnahme



Als Ersatzteilkpaket erhältlich

Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	-	1		Pos. 1-23	Motoraufnahme	Motor support	Levé moteur

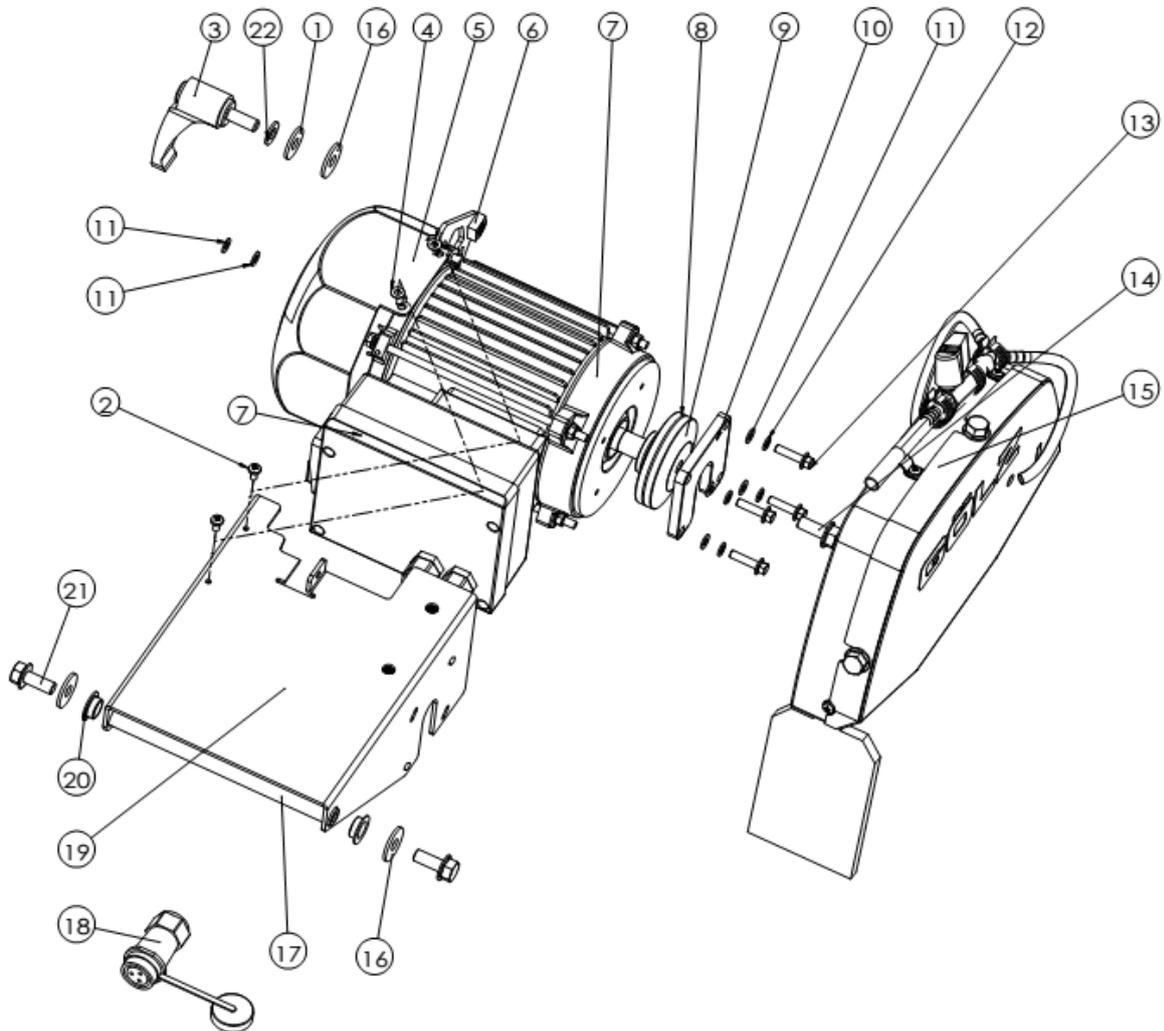
Einzel bestellbar

Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	0289 200 9038	1		Schneidkopfaufnahme kpl.	Cutter head acceptance complete	Guide de tête de coupe complète
2	0289 200 9020	1		Wellen Halter	Shaft holding block	Support d'arbre
3	-	1		Einstell-Welle	Adjustable shaft	Arbre de réglage
4	0289 200 9015	1		Kabelschutzhalter	Cable protection holder	Protection du câble
9	-	1		Längenanzeige	Length indicator	Indicateur de la longueur
13	0289 200 9026	1		Feder	Spring	Ressort
14	-	1		Schneidkopfaufnahme	Cutter head acceptance	Guide de tête de coupe
15	-	1		Begrenzungsring	Limit ring	Anneau de retenue

Normteile

Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation
5	-	1	M 6 x 16 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis
6	-	1	A 6,4 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle
7	-	1	A 6 DIN 127	Federring	Spring washer	Rondelle-ressort
8	-	3	M 4 ISO 7040	Mutter	Nut	Écrou
10	-	2	M 5 ISO 7040	Mutter	Nut	Écrou
11	-	2	A 5,3 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle
12	-	2	M 5 x 20 ISO 7045	Schraube	Screw	Vis
16	-	2	M 8 x 30 ISO 4026	Gewindestift	Set screw	Vis sans tête
17	-	4	M 8 ISO 4035	Mutter	Nut	Écrou
18	-	2	8,4 ISO 7093	Scheibe	Washer	Rondelle
19	-	2	A 8 DIN 127	Federring	Spring washer	Rondelle-ressort
20	-	2	M 5 x 16 ISO 7045	Schraube	Screw	Vis
21	-	1	M 5 x 20 ISO 4162	Schraube	Screw	Vis
22	-	3	M 4 x 16 ISO 7045	Schraube	Screw	Vis
23	-	3	A 4,3 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle

12.3.4 Schneidkopf



Als Ersatzteilpaket erhältlich

Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	-	1	TS200	Pos. 1-22	Schneidkopf kpl.	Cutter head complete	Tête de coupe complète
-	-		TS250	Pos. 1-22			

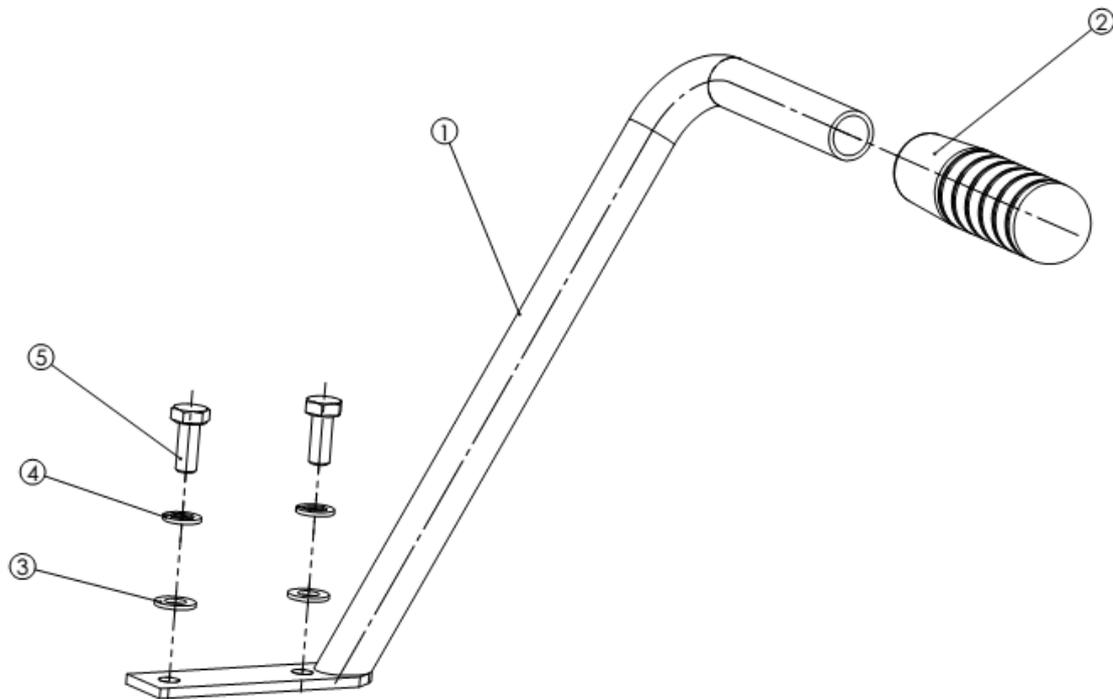
Einzel bestellbar

Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1		1	Ø 22 x 8,5 x 3	Scheibe	Washer	Rondelle
3	0289 200 9023	1	GN602-78-M8-20-SW M 8 x 20	Klemmhebel	Clamp lever	Levier de serrage
5	0289 200 9007	1		Lüfterhaube	Fan cover	Capot
6	0289 200 9024	1		Aufnahme Schnitttiefe	Cutting depth fixing plate	Support du réglage de la profondeur de coupe
7		1		Motor kpl.	Motor complete	Moteur complète
8	0289 200 9006	1		Innenflansch	Inner flange	Bride intérieur
9	0289 200 9005	1		Außenflansch	Outer flange	Bride extérieur
10	0289 200 9033	1		Distanzplatte	Distance plate	Plaque de distance
14	0289 200 9004	1	M 8 x 20 LH DIN 6921	Schraube	Screw	Vis
15	0289 200 9032	1	TS200	Schutzhaube kpl.	Blade guard complete	Capot protecteur complète
	-		TS250			
17	0289 250 9043	1		Achse	Axis	Arbre
18	0289 400 9004	1	female	Kupplung	Clutch	Raccord
19	-	1		Motoraufnahme	Motor support	Levé moteur
20	0289 200 9037	2	GFM-1214-06	Gleitlager	Bush bearing	Roulement coulissant

Normteile

Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation
2	-	2	M 4 x 8 ISO 7045	Schraube	Screw	Vis
4	-	2	A 4,3 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle
11	-	4	A 5,3 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle
12	-	6	A 5 DIN 127	Federring	Spring washer	Rondelle-ressort
13	-	4	M 5 x 20 ISO 4162	Schraube	Screw	Vis
16	-	3	8,4 ISO 7093	Scheibe	Washer	Rondelle
21	-	2	M 8 x 20 ISO 4162	Schraube	Screw	Vis
22	-	1	A 8,4 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle

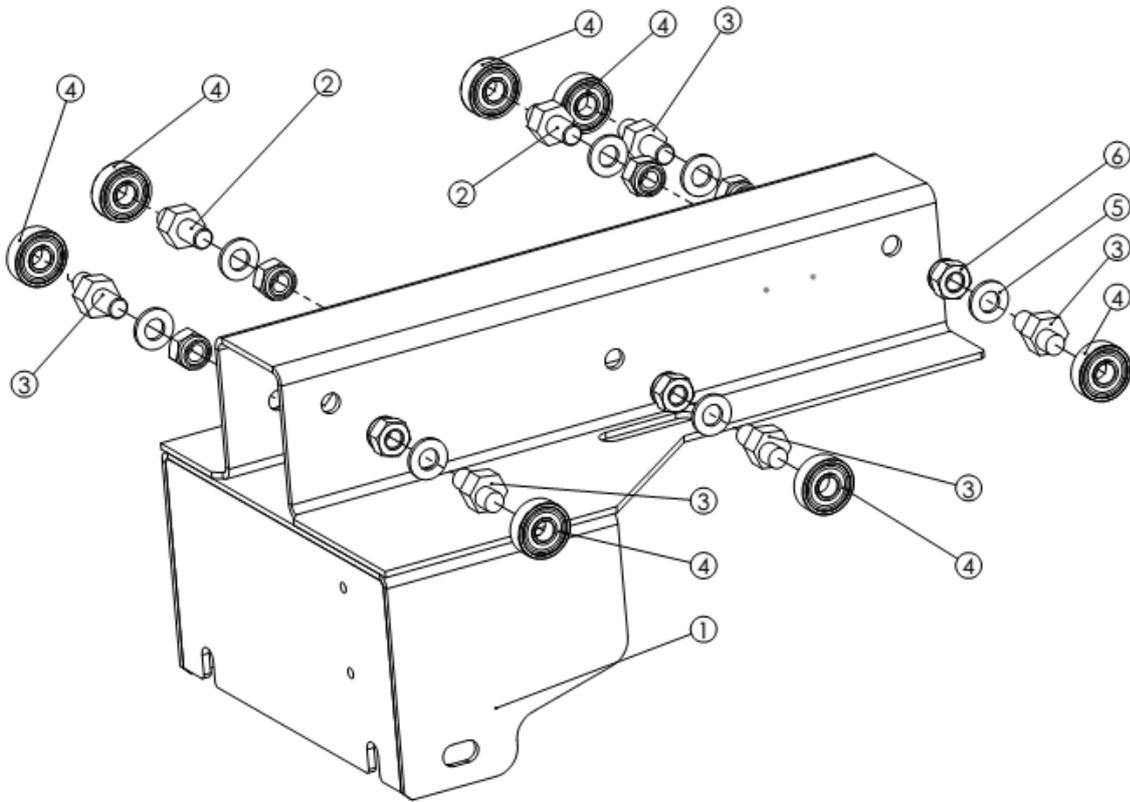
12.3.5 Schneidkopfgriff



Als Ersatzteilpaket erhältlich							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	0289 200 9027	1		Pos. 1-5	Schneidkopfgriff kpl.	Cutter head handle complete	Poignée de la tête de coupe complète

Inhalt Ersatzteilpakete							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
1	0289 200 9027	1		Griffstange	Handle bar	Barres d'appui	
2		1		Handgriff	Handle grip	Poignée	
3		2	A 8,4 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle	
4		2	A 8 DIN 127	Federring	Spring washer	Rondelle-ressort	
5		2	M 8 x 20 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis	

12.3.6 Schneidkopfaufnahme

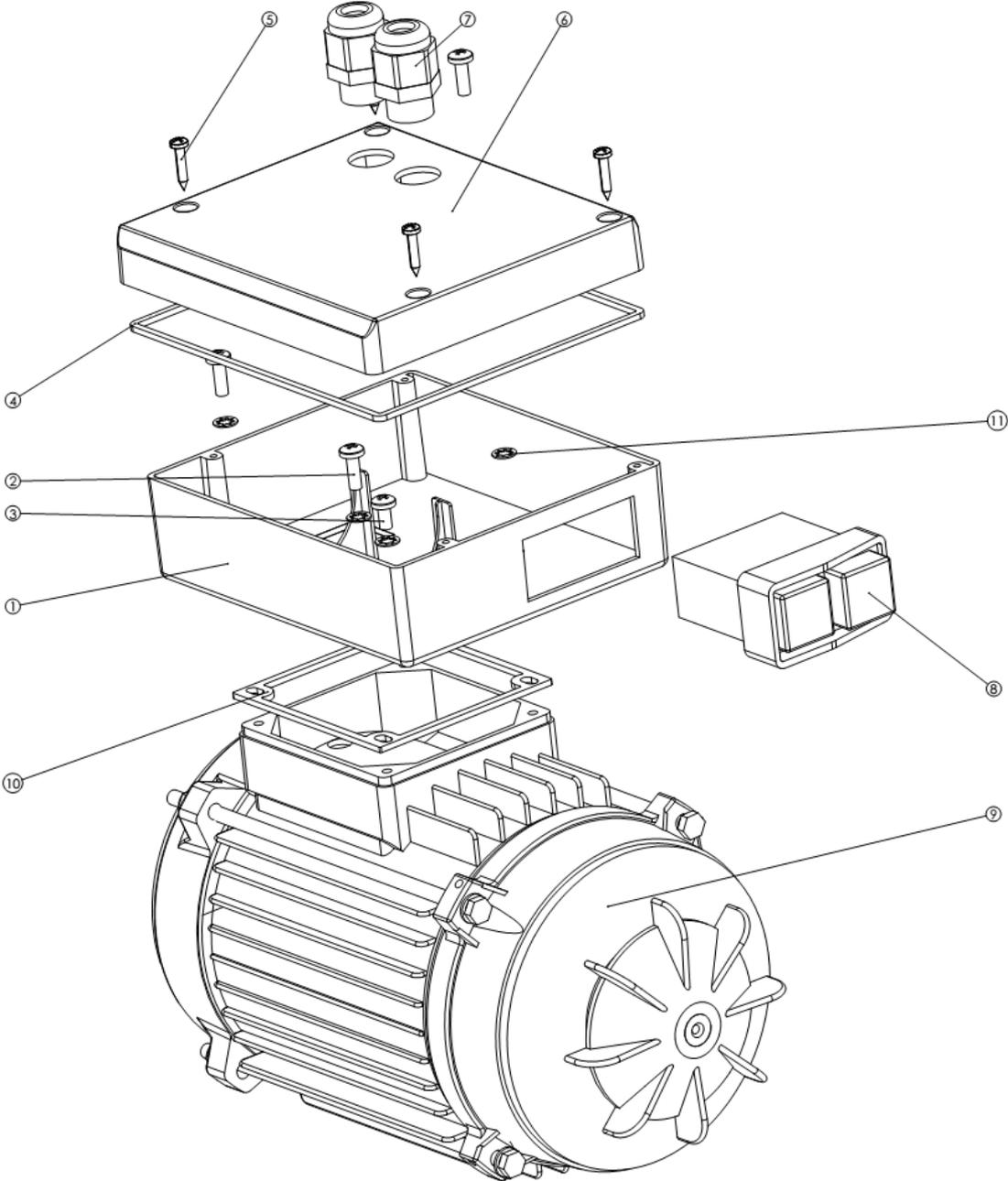


Als Ersatzteilpaket erhältlich							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	0289 200 9038	1		Pos.1-6	Schneidkopf-aufnahme kpl.	Cutter head acceptance complete	Guide tête de coupe complète

Einzel bestellbar							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
3	0289 200 9010	5		Exzenterwelle	Eccentric shaft	Arbre excentrique	
4	0295 000 0899	7	608-2RS1 DIN 625	Kugellager	Ball bearing	Roulement à billes	

Inhalt Ersatzteilpakete							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
1	0289 200 9038	1		Schneidkopfaufnahme	Cutter head acceptance	Guide tête de coupe	
2		2		Welle	Shaft	Arbre	
3		5		Exzenterwelle	Eccentric shaft	Arbre excentrique	
4		7	608-2RS1 DIN 625	Kugellager	Ball bearing	Roulement à billes	
5		7	A 8,4 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle	
6		7	M 8 ISO 10511	Mutter	Nut	Écrou	

12.3.7 Motor

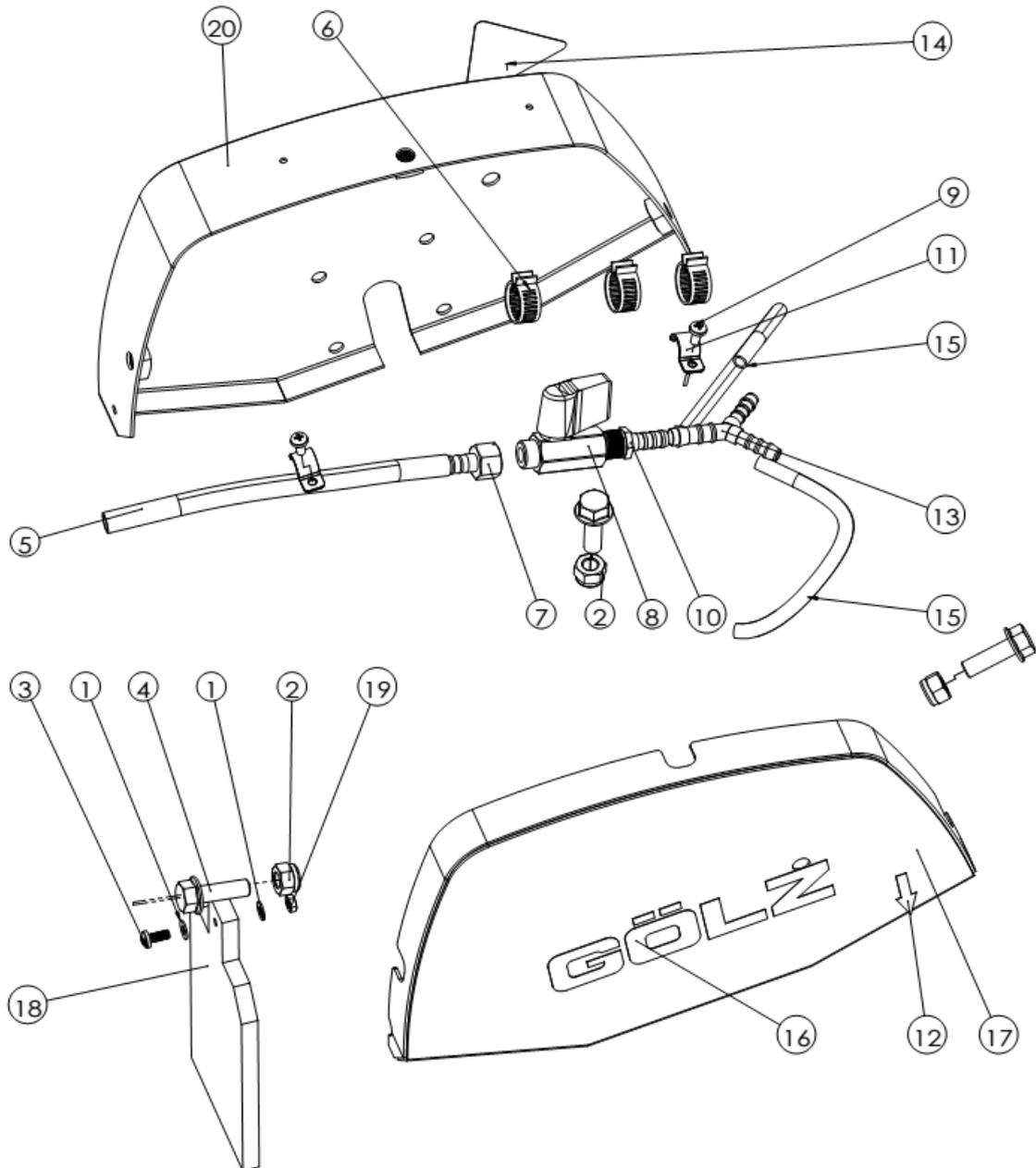


Als Ersatzteilkpaket erhältlich							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	-	1		Pos. 1-11	Motor kpl.	Motor complete	Moteur complète

Einzel bestellbar							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
1	0289 250 9020	1		Schaltkasten	Switch box	Combinateur	
4	0289 250 9021	1		Dichtung	Gasket	Joint	
6	0289 250 9022	1		Deckel	Cover plate	Couvercle	
7	0298 100 0053	2		Kabelverschraubung	Cable connection	Branchement	
-	0298 100 0045	2		Gegenmutter	Counter nut	Contre-écrou	
8	0289 200 9012	1		Schalter	Switch	Interrupteur	
9	0289 200 9011	1	1,3 kW	Motor	Motor	Moteur	
10	0289 250 9023	1		Dichtung	Gasket	Joint	

Normteile							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
2	-	4	M4x12 ISO 7045	Schraube	Screw	Vis	
3	-	1	M4x8 ISO 7045	Schraube	Screw	Vis	
5	-	4	St2.9x16 ISO 7049	Schraube	Screw	Vis	
11	-	4	JJ 4.3 DIN 6797	Scheibe	Washer	Rondelle	

12.3.8 Schutzhaube

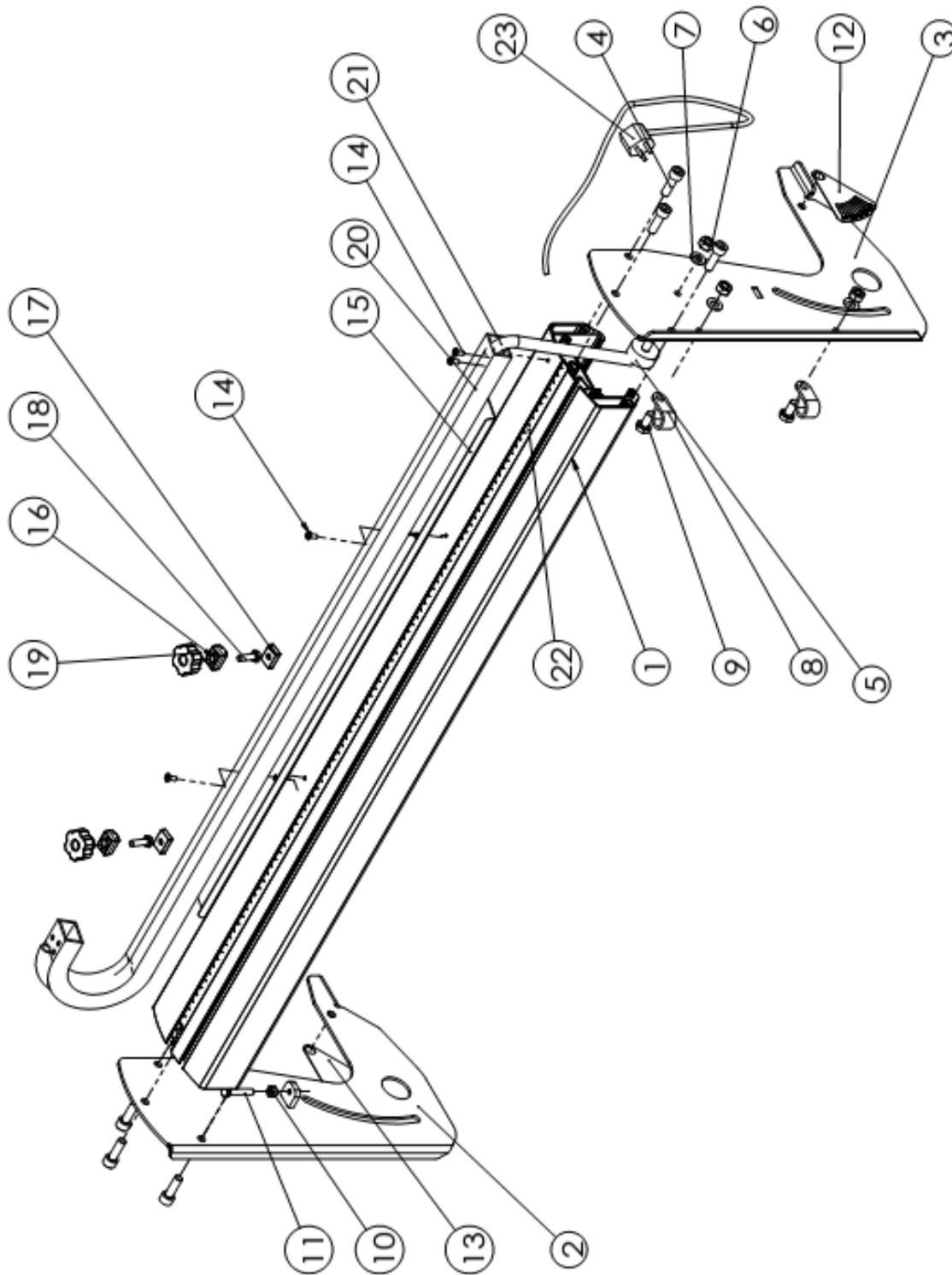


Als Ersatzteilpaket erhältlich							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	0289 200 9032	1	TS200	Pos. 1-20	Schutzhaube kpl.	Blade guard complete	Capot protecteur complète
-	-	1	TS250	Pos. 1-20			

Einzel bestellbar						
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation
6	0282 170 6167	3		Schelle	Clamp	Collier
10	0289 200 9040	1	1/4"	Doppelnippel	Double nipple	Raccord double
12	0282 175 9031	1	Pfeil	Aufkleber	Label	Autocollant
13	0289 200 9039	1		Y-Verteiler	Y-Distribution	Y-Distributeur
17	-	1	TS200	Schutzhaube Seitenteil	Blade guard side frame	Capot protecteur pièce latérale
	0289 250 9012	1	TS250			
20	-	1	TS200	Schutzhaube Seitenteil	Blade guard side frame	Capot protecteur pièce latérale
	0289 250 9011	1	TS250			

Inhalt Ersatzteilpakete						
Pos.		Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1		2	A 4,3 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle
2		3	M 8 ISO 7040	Mutter	Nut	Écrou
3		1	M 4 x 10 ISO 7045	Schraube	Screw	Vis
4		3	M 8 x 25 DIN 6921	Schraube	Screw	Vis
5		1		Schlauch	Hose	Tuyau
6		3		Schelle	Clamp	Collier
7		1	1/4"	Schlauchtülle	Hose clip	Tétine (Tuyau)
8		1	1/4"	Kugelhahn	Ball valve	Robinet à rotule
9		2	M 4 x 8 ISO 7045	Schraube	Screw	Vis
10		1	1/4"	Doppelnippel	Double nipple	Raccord double
11		2		Schelle	Clamp	Collier
12		1	Pfeil	Aufkleber	Label	Macaron
13		1		Y-Verteiler	Y-Distribution	Y-Distributeur
14		1		Aufkleber	Label	Macaron
15		2		Schlauch	Hose	Tuyau
16		1		Aufkleber	Label	Macaron
17		1	TS200 / TS250	Schutzhaube Seitenteil	Blade guard side frame	Capot protecteur pièce latérale
18		1		Spritzschutz	Splash guard	Bavette anti-projection
19		1	M 4 ISO 4032	Mutter	Nut	Écrou
20		1	TS200 / TS250	Schutzhaube Seitenteil	Blade guard side frame	Capot protecteur pièce latérale

12.3.9 Führungsbrücke kpl.



Als Ersatzteilkpaket erhältlich

Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	-	1	TS200	Pos. 1-23	Führungsbrücke kpl.	Guiding bridge cpl.	Pont de guidage complet
-	-	1	TS250	Pos. 1-23			

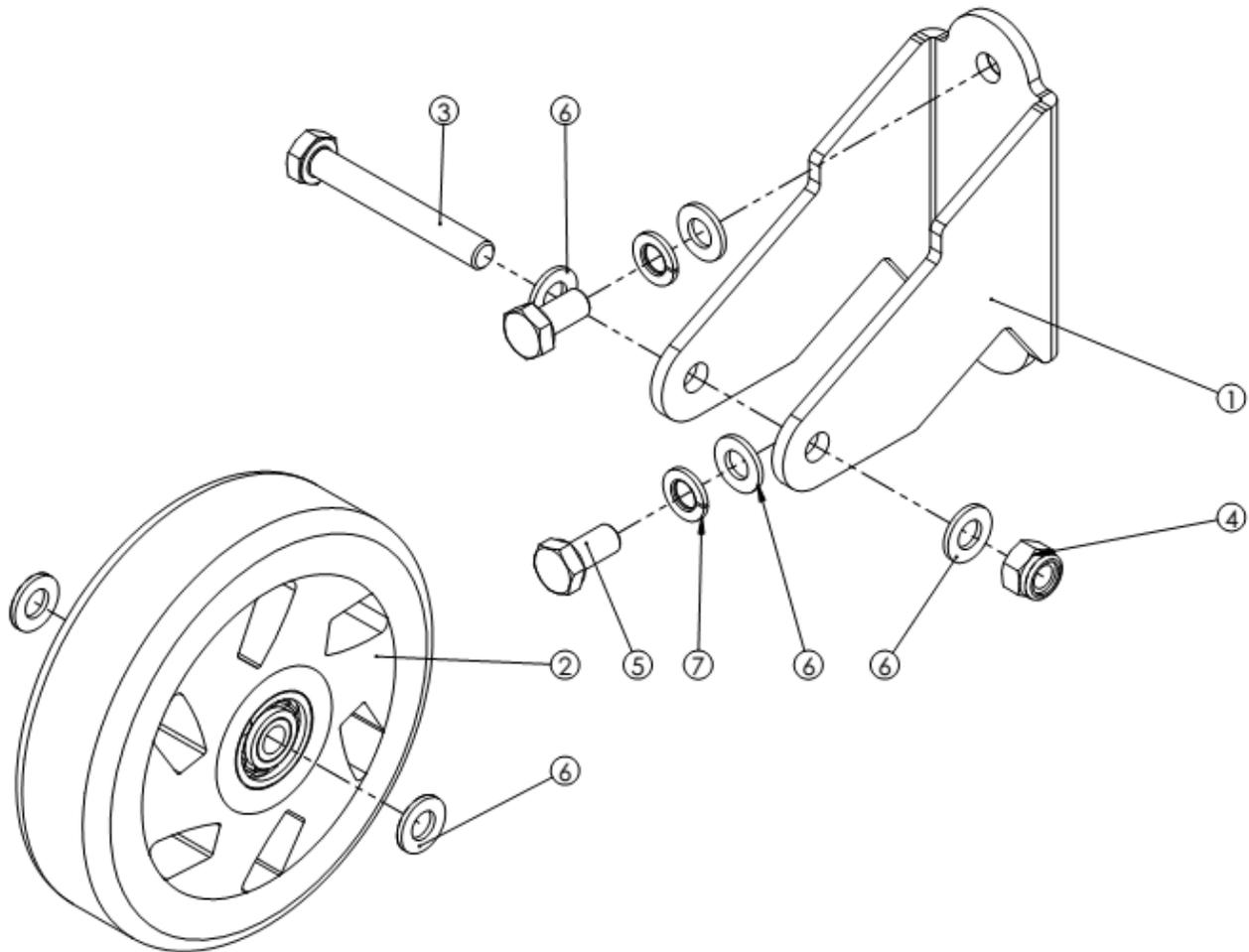
Einzel bestellbar

Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	0289 200 9008	1	TS200	Führungsschiene	Guiding rail	Glissière
	0289 250 9001	1	TS250			
2	-	1	TS200	Seitenteil Führungsschiene	Side frame guiding rail	Pièce latérale glissière
	-	1	TS250			
3	-	1	TS200	Seitenteil Führungsschiene	Side frame guiding rail	Pièce latérale glissière
	-	1	TS250			
5	-	1		Gummipuffer	Rubber stop	Patin
8	-	2		Schelle	Clamp	Collier
12	-	1		Winkelskala	Angle scale	Cadran de jarret
13	-	1		Winkelskala	Angle scale	Cadran de jarret
15	0289 200 9017	1		Kabelschutz	Cable protector	Câble protecteur
16	0289 200 9044	2		Anschlag Platte 2	Limitation plate 2	Limitation plaque 2
17	0289 200 9043	2		Anschlag Platte 1	Limitation plate 1	Limitation plaque 1
19	0289 200 9045	2	M 6	Griff	Handle	Poignée
20	0289 200 9016	1	TS200	Kabelführung	Cable guidance	Câble de guidage
	0289 250 9016	1	TS250			
21	-	1	TS200	Schlauch	Hose	Tuyau
	-	1	TS250			
22	0289 200 9035	1		Skala	Scale	Cadran
23	0289 200 9025	1	5m	Kabel mit Stecker	Cable with plug	Câble avec fiche

Normteile

Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation
4	-	6	M 8 x 25 ISO 4762	Schraube	Screw	Vis
6	-	3	M 8 ISO 4032	Mutter	Nut	Écrou
7	-	3	A 8,4 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle
9	-	2	M 8 x 16 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis
10	-	1	M 6 ISO 4032	Mutter	Nut	Écrou
11	-	1	M 6 x 30 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis
14	-	4	M 4 x 8 ISO 7045	Schraube	Screw	Vis
18	-	2	M 6 x 20 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis

12.3.10 Transporträder


Als Ersatzteilpaket erhältlich

Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	0289 200 9022	1		Pos.1-7	Transporträder kpl.	Transport wheel complete	Roue de transport complète

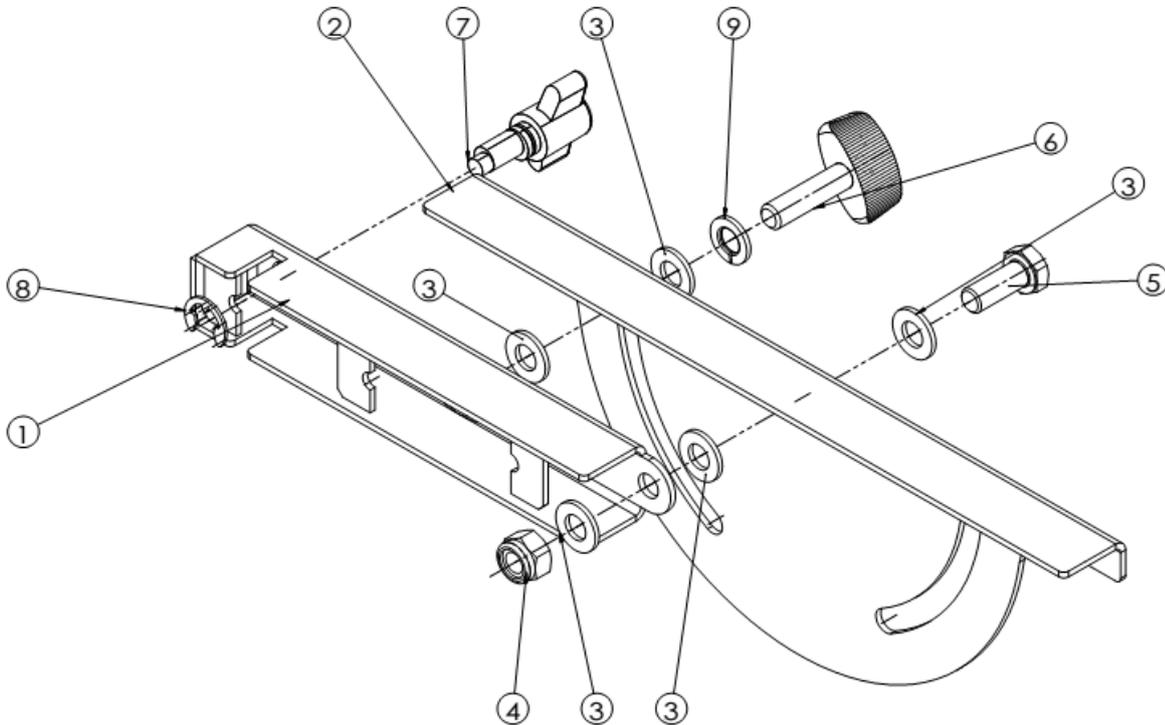
Einzel bestellbar

Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	0289 400 9086	1		Aufnahme	Acceptance	Logement

Inhalt Ersatzteilpakete

Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	0289 200 9022	1		Aufnahme	Acceptance	Logement
2		1		Rad	Wheel complete	Roue complète
3		1	M 8 x 60 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis
4		1	M 8 ISO 7040	Mutter	Nut	Écrou
5		2	M 8 x 20 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis
6		6	A 8,4 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle
7		2	A 8 DIN 127	Federring	Spring washer	Rondelle-ressort

12.3.11 Anschlagwinkel

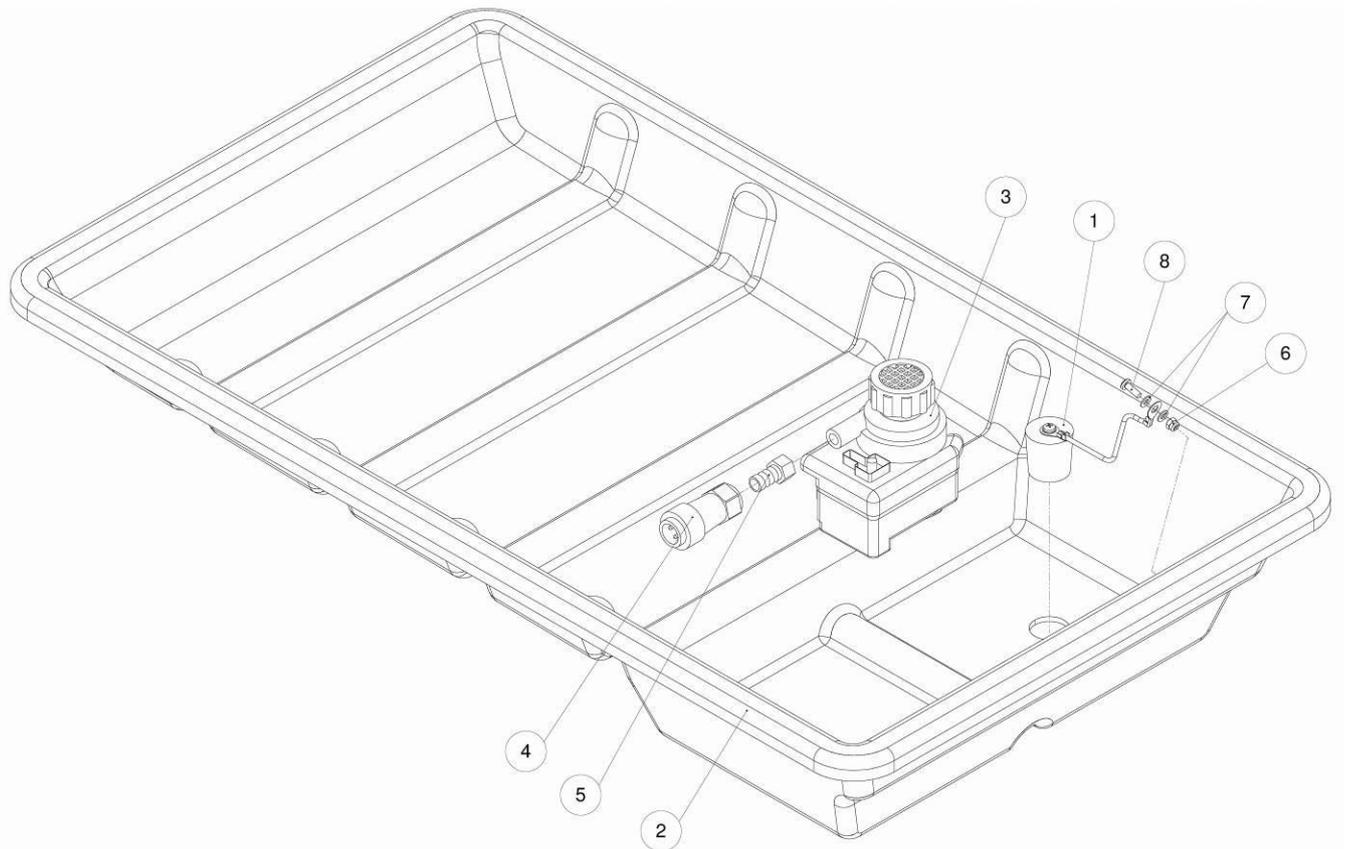


Als Ersatzteilpaket erhältlich							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	0289 200 9013	1		Pos. 1-9	Anschlagwinkel kpl.	Back square complete	Équerre complète

Einzel bestellbar							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
6	0289 400 9080	1	M 8 x 25 GN 531	Flügelschraube	Wing screw	Vis à ailettes	

Inhalt Ersatzteilpakete							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
1	0289 200 9013	1		Aufnahme	Acceptance	Logement	
2		1		Anschlagwinkel	Back square	Équerre	
3		5	A 8,4 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle	
4		1	M 8 ISO 7040	Mutter	Nut	Écrou	
5		1	M 8 x 20 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis	
6		1	M 8 x 25 GN 531	Flügelschraube	Wing screw	Vis à ailettes	
7		1		Exzentergriff	Eccentric handle	Poignée excentrique	
8		1	8 DIN 6799	Sicherungsscheibe	Lock washer	Rondelle d'arrêt	
9		1	A 8 DIN 127	Federring	Spring washer	Rondelle-ressort	

12.3.12 Wasserwanne



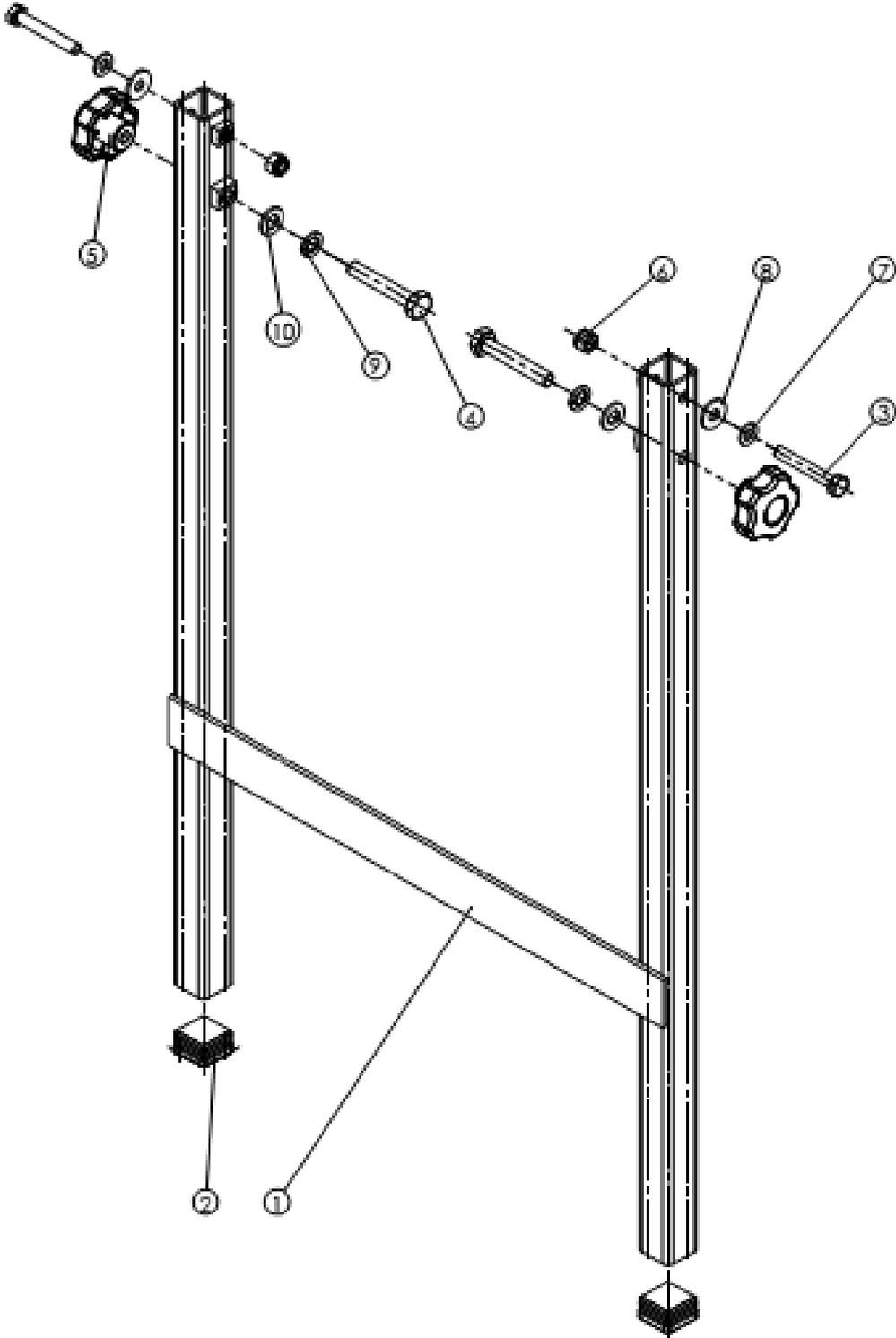
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	-	1		Pos. 1-8	Wasserwanne kpl.	Water tank complete	Bac à eau complet

Einzel bestellbar							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Description	Désignation
-	0281 045 0112	1	6cm	Pumpengehäuse mit Sieb	Pump housing with strainer		Carter de pompe avec tamis
-	0289 400 9085	1	7cm	Pumpengehäuse mit Sieb	Pump housing with strainer		Carter de pompe avec tamis
4a	0289 400 9003	1	Male, ohne Außengewinde und Schutzkappe	Kupplung	Clutch		Raccord
4b	-	1	Male, mit Außengewinde und Schutzkappe	Kupplung	Clutch		Raccord

Als Ersatzteilpaket erhältlich							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	0289 200 9018	1		Pos. 1, 2, 6, 7, 8	Wasserwanne kpl.	Water tank complete	Bac à eau complet
-	0289 400 9002	1		Pos. 3, 4, 5	Wasserpumpe kpl.	Water pump complete	Pompe à eau complète
-	0289 400 9001	1		Pos. 1, 6, 7, 8	Ablaufstopfen kpl.	Drain plug complete	Bouchon de vidange complet

Inhalt Ersatzteilpaket							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Description	Désignation
3	0289 400 9002	1	230 V	Wasserpumpe	Water pump		Pompe à eau
-		1		Schelle	Clamp		Collier
4a		1	Male, ohne Außengewinde und Schutzkappe	Kupplung	Clutch		Raccord
4b		1	Male, mit Außengewinde und Schutzkappe	Kupplung	Clutch		Raccord
5		1	¼"	Schlauchtülle	Hose fitting		Raccord à queue crantée
1	0289 400 9001	1		Ablaufstopfen kpl.	Drain plug complete		Bouchon de vidange complet
7		2	A4,3 ISO 7089	Scheibe	Washer		Rondelle
6		1	M4 ISO 7040	Mutter	Nut		Écrou
8		1	M4x12 ISO 7045	Schraube	Screw		Vis
1	0289 200 9018	1		Ablaufstopfen kpl.	Drain plug complete		Bouchon de vidange complet
2		1		Wasserwanne	Water tank		Bac à eau
6		1	M4 ISO 7040	Mutter	Nut		Écrou
7		2	A4,3 ISO 7089	Scheibe	Washer		Rondelle
8		1	M4x12 ISO 7045	Schraube	Screw		Vis

12.3.13 Standbein links

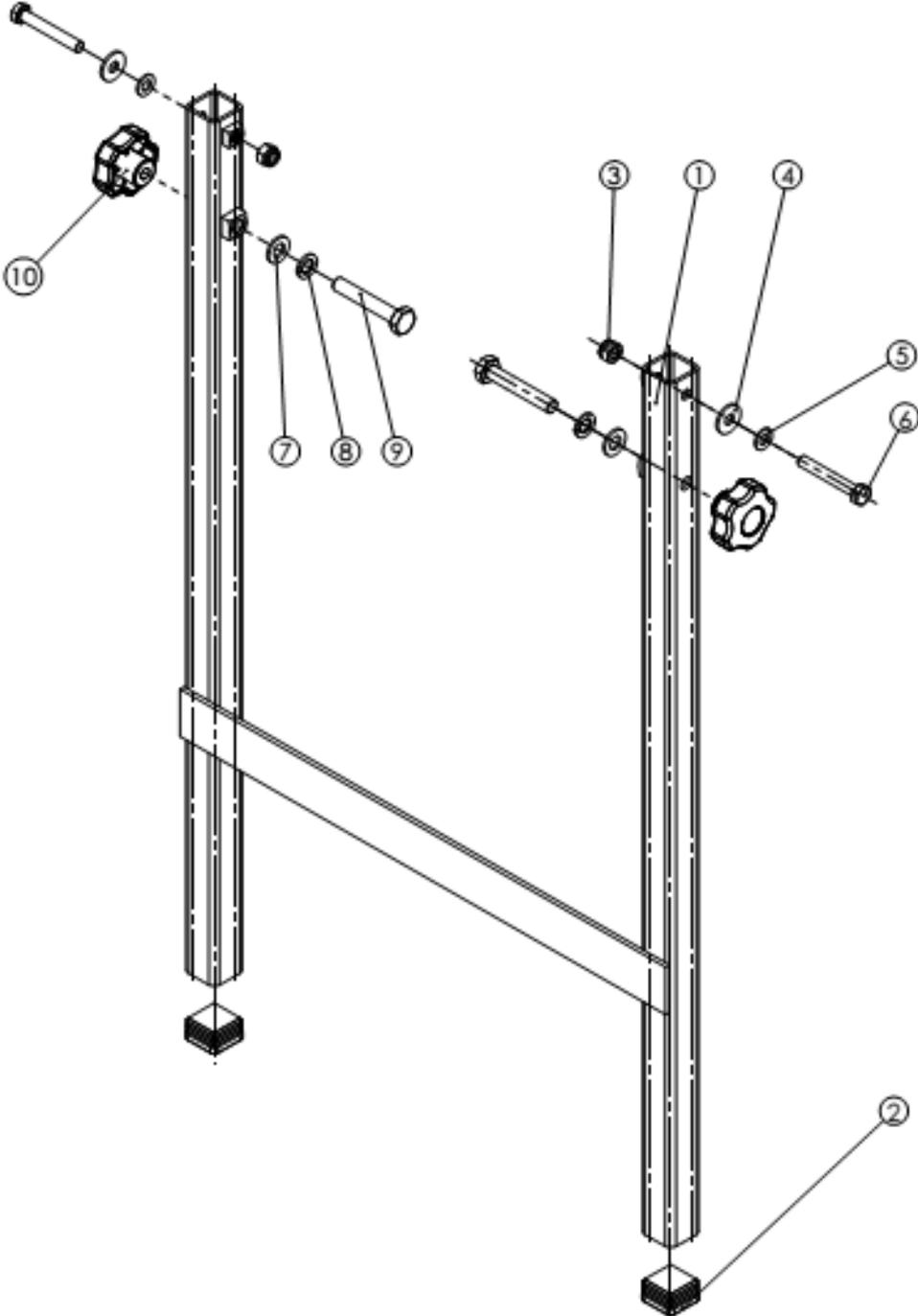


Als Ersatzteilpaket erhältlich							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	0289 200 9001	1		Pos. 1-10	Standbein kpl.	Main pillar complete	Jambe de pivot complète

Einzel bestellbar							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
5	0289 400 9079	2	VTC50 M 10	Sterngriff	Star grip	Poignée-étoile	

Inhalt Ersatzteilpaket							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
1	0289 200 9001	1		Standbein	Main pillar	Jambe de pivot	
2		2	30 x 30	Stopfen	Stopper	Bouchon	
3		2	M 8 x 55 ISO 4014	Schraube	Screw	Vis	
4		2	M 10 x 60 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis	
5		2	VTC50 M 10	Sterngriff	Star grip	Poignée-étoile	
6		2	M 8 ISO 7040	Mutter	Nut	Écrou	
7		2	A 8,4 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle	
8		2	Ø22x8,5x3	Scheibe	Washer	Rondelle	
9		2	A 10 DIN 127	Federring	Spring washer	Rondelle-ressort	
10		2	A 10 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle	

12.3.14 Standbein rechts

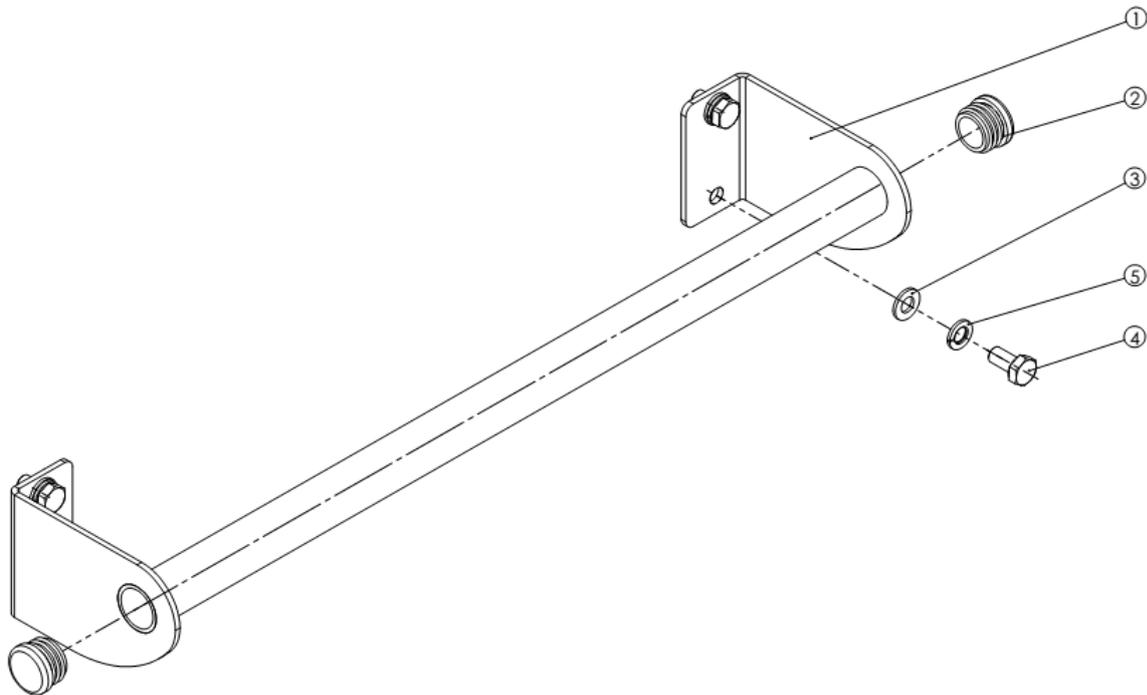


Als Ersatzteilpaket erhältlich							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	0289 200 9002	1		Pos. 1-10	Standbein kpl.	Main pillar complete	Jambe de pivot complète

Einzel bestellbar							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
10	0289 400 9079	2	VTC50 M 10	Sterngriff	Star grip	Poignée-étoile	

Inhalt Ersatzteilpaket							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
1	0289 200 9002	1		Standbein	Main pillar	Jambe de pivot	
2		2	30 x 30	Stopfen	Stopples	Bouchon	
3		2	M 8 ISO 7040	Mutter	Nut	Écrou	
4		2	Ø22x8,5x3	Scheibe	Washer	Rondelle	
5		2	A 8,4 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle	
6		2	M 8 x 55 ISO 4014	Schraube	Screw	Vis	
7		2	A 10 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle	
8		2	A 10 DIN 127	Federring	Spring washer	Rondelle-ressort	
9		2	M 10 x 60 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis	
10		2	VTC50 M 10	Sterngriff	Star grip	Poignée-étoile	

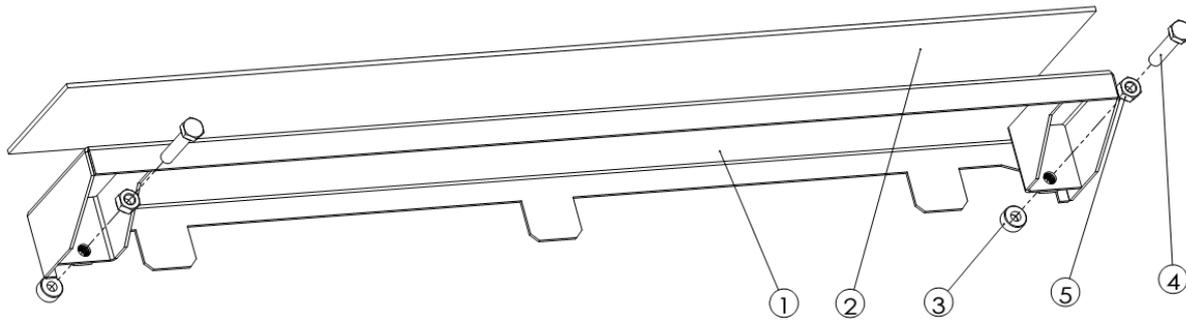
12.3.15 Transportgriff



Als Ersatzteilpaket erhältlich							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	0289 200 9021	1		Pos. 1-5	Transportgriff kpl.	Transport handle complete	Poignée de transport complète

Inhalt Ersatzteilpaket						
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	0289 200 9021	1		Transportgriff	Transport handle	Poignée de transport
2		2		Stopfen	Stopper	Bouchon
3		4	M 8 x 16 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis
4		4	A 8,4 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle
5		4	A 8 DIN 127	Federring	Spring washer	Rondelle-ressort

12.3.16 Tischverlängerung



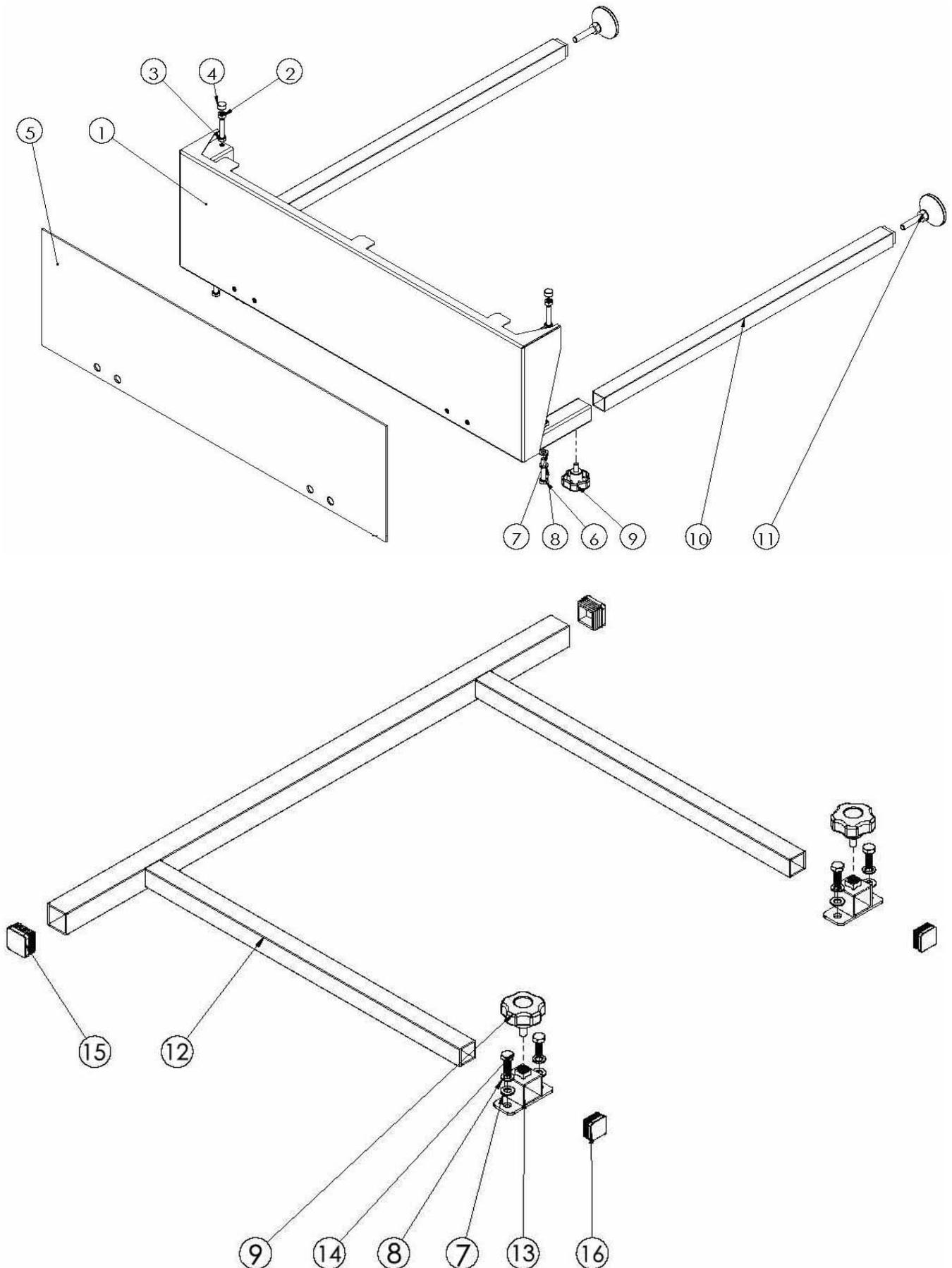
Als Ersatzteilpaket erhältlich							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	0289 200 9009	1	TS200	Pos. 1-5	Tischverlängerung kpl.	Table extension complete	Table de travail rallonge complète
	0289 250 9002	1	TS250	Pos. 1-5			

Einzel bestellbar							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
3	0289 400 9092	2		Stopfen	Stopples	Bouchon	

Inhalt Ersatzteilpaket							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
1	0289 200 9009 0289 250 9002	1	TS200 / TS250	Tischverlängerung	Table extension	Table de travail rallonge	
2		1	TS200 / TS250	Gummiauflage	Rubber support plate	Support élastique	
3		2		Stopfen	Stopples	Bouchon	
4		2	M 8 x 40 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis	
5		2	M 8 ISO 4032	Mutter	Nut	Écrou	

12.4 Optionales Zubehör

12.4.1 Seitlicher Ausleger

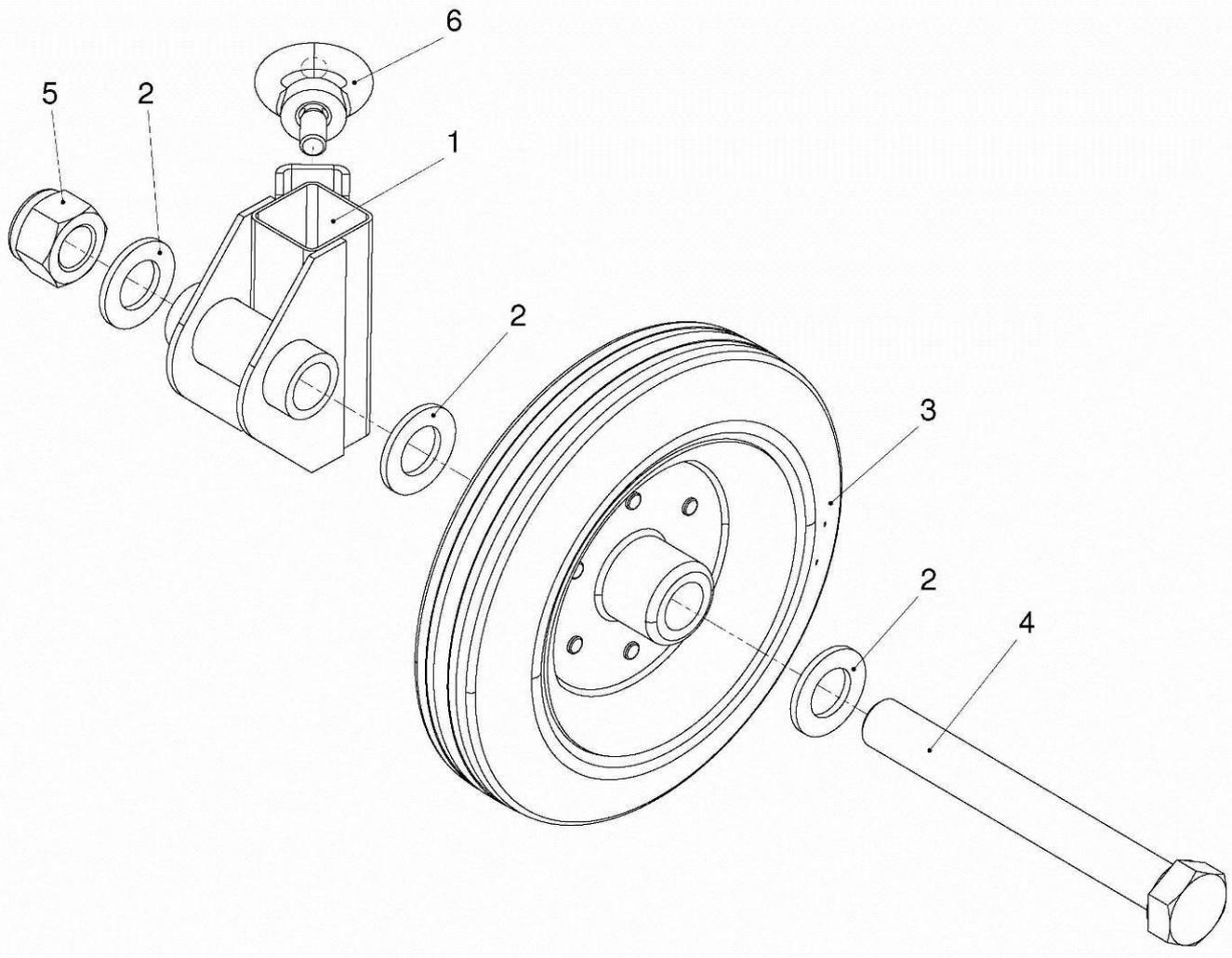


Als Ersatzteilpaket erhältlich							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	0289 200 1900	1			Seitlicher Ausleger kpl.	Lateral extension complete	Table latérale complète

Einzel bestellbar							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
5	-	1		Gummiauflage	Rubber support plate	Support élastique	
9	-	4	M8x16	Sterngriffschraube	Star grip screw	Poignée-étoile	
11	-	2		Verstellbare Füße	Adjustable levelling feet	Pied ajustable	
15	-	2	30x30	Stopfen	Stopple	Bouchon	

Inhalt Ersatzteilpaket							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation	
1	0289 200 1900	1		Auflagetisch	Supporting table	Table de support	
2		2	M8 ISO 4032	Mutter	Nut	Écrou	
3		2	M8x40 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis	
4		2		Druckstück	Thrust piece	Patin de serrage	
5		1		Gummiauflage	Rubber support plate	Support élastique	
6		2	M8x45 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis	
7		6	A8,4 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle	
8		6	A8 DIN 127	Federring	Spring washer	Rondelle-ressort	
9		4	M8x16	Sterngriffschraube	Star grip screw	Poignée-étoile	
10		2		Standbein	Main pillar	Jambe de pivot	
11		2		Verstellbare Füße	Adjustable levelling feet	Pied ajustable	
12		1		Anschlagrohr	Limit pipe	Tuyau limite	
13		2		Befestigung Anschlag	Fixation	Fixage	
14		4	M8x20 ISO 4017	Schraube	Screw	Vis	
15		2	30x30	Stopfen	Stopple	Bouchon	
16		2	25x25	Stopfen	Stopple	Bouchon	

12.4.2 Transportrad Standbein



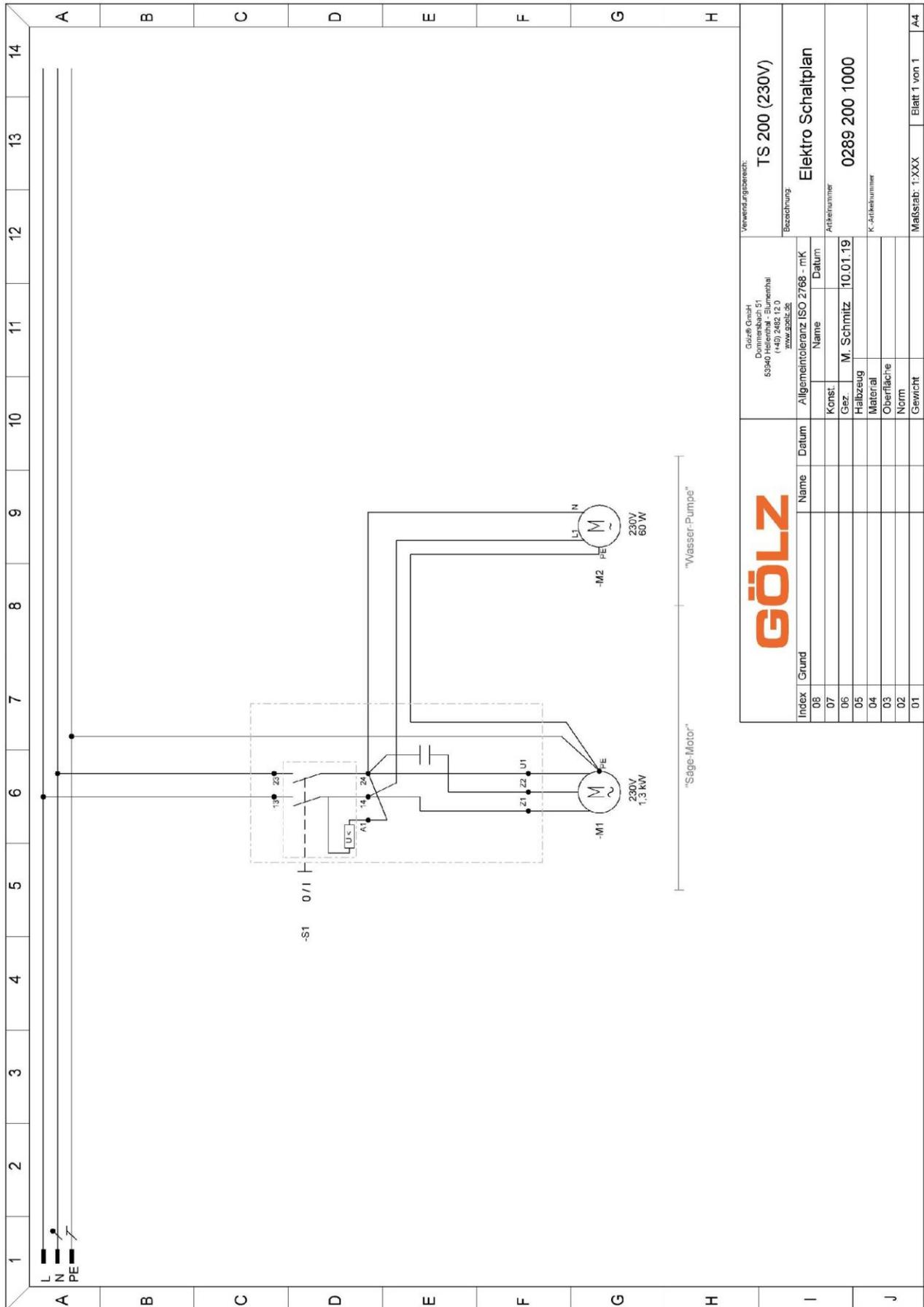
Als Ersatzteilpaket erhältlich							
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Inhalt	Bezeichnung	Description	Désignation
-	0289 400 9068	1		Pos. 1-6	Transporträder kpl.	Transport wheel complete	Roue de transport complète

Inhalt Ersatzteilpaket						
Pos.	Art.-Nr.	Qty.	Norm / Info	Bezeichnung	Description	Désignation
1	0289 400 9068	1		Führung	Guidance	Guidage
2		3	A21 ISO 7089	Scheibe	Washer	Rondelle
3		1	Ø200xØ20x60	Transportrad	Transport wheel	Roue de transport
4		1	M20x160 ISO 4014	Schraube	Screw	Vis
5		1	M20 ISO 7040	Mutter	Nut	Écrou
6		1	M10x20 DIN 580	Ringschraube	Eye bolt	Vis à anneau de levage

13. Schaltplan

13. Schaltplan

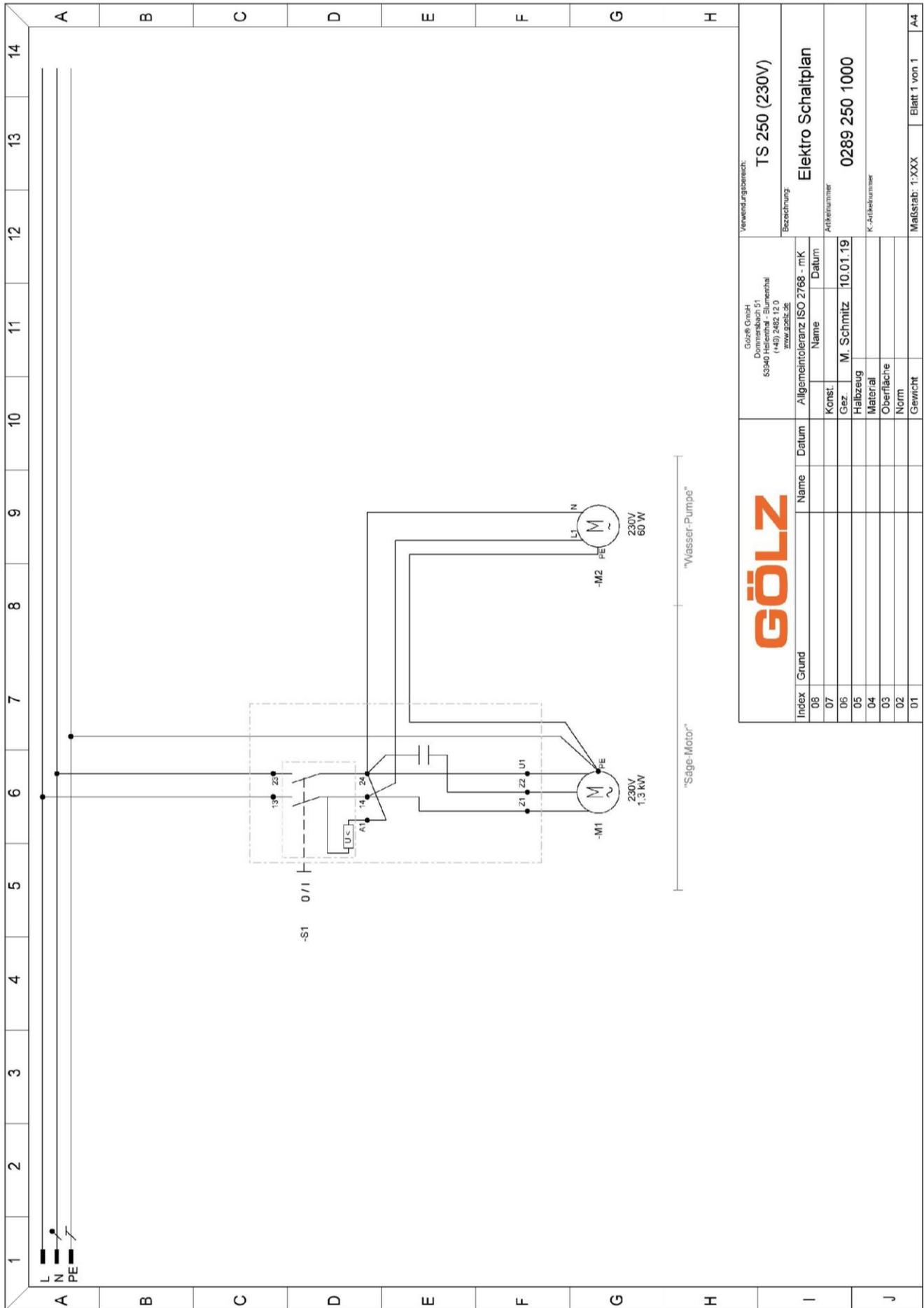
13.1 TS200



Verwendungsbezeichnung:		TS 200 (230V)	
Bezeichnung:		Elektro Schaltplan	
Gözl-Gesellschaft Dr. Ing. Hans-Joachim S1 83340 Hiltenhofen - Eilmenhofen (+49) 2482 12 0 www.goelz.de		Allgemeintoleranz ISO 2768 - mK	
Name		Datum	
M. Schmitz		10.01.19	
Gez.		Kunst.	
Material		Halbzeug	
Oberfläche		Material	
Norm		Gewicht	
Maßstab: 1:XXX		Blatt 1 von 1	
A4		A4	

Index		Grund	
06		Name	
07		Datum	
08		Name	
09		Datum	
10		Name	
11		Datum	
12		Name	
13		Datum	
14		Name	
15		Datum	
16		Name	
17		Datum	
18		Name	
19		Datum	
20		Name	
21		Datum	
22		Name	
23		Datum	
24		Name	
25		Datum	
26		Name	
27		Datum	
28		Name	
29		Datum	
30		Name	
31		Datum	
32		Name	
33		Datum	
34		Name	
35		Datum	
36		Name	
37		Datum	
38		Name	
39		Datum	
40		Name	
41		Datum	
42		Name	
43		Datum	
44		Name	
45		Datum	
46		Name	
47		Datum	
48		Name	
49		Datum	
50		Name	
51		Datum	
52		Name	
53		Datum	
54		Name	
55		Datum	
56		Name	
57		Datum	
58		Name	
59		Datum	
60		Name	
61		Datum	
62		Name	
63		Datum	
64		Name	
65		Datum	
66		Name	
67		Datum	
68		Name	
69		Datum	
70		Name	
71		Datum	
72		Name	
73		Datum	
74		Name	
75		Datum	
76		Name	
77		Datum	
78		Name	
79		Datum	
80		Name	
81		Datum	
82		Name	
83		Datum	
84		Name	
85		Datum	
86		Name	
87		Datum	
88		Name	
89		Datum	
90		Name	
91		Datum	
92		Name	
93		Datum	
94		Name	
95		Datum	
96		Name	
97		Datum	
98		Name	
99		Datum	
100		Name	

13.2 TS250



Verwendungsbereich: TS 250 (230V)		Gölzle GmbH Domnarabach 51 53940 Hückelhoven (+49) 2482 12 0 www.golz.de	
Bezeichnung: Elektro Schaltplan		Allgemeintoleranz ISO 2768 - mK	
Artnummer: 0289 250 1000		Name: M. Schmitz	
K.-Artnummer:		Datum: 10.01.19	
Maßstab: 1:XXX		Blatt 1 von 1	
A4		Gewicht:	
Norm:		Oberfläche:	
Material:		Halbzeug:	
Gez.:		Konst.:	
Index:		Grund:	
Datum:		Name:	



14 Index

4

45°-Fasenschnitte.....33

A

Abkürzungen6
 Allgemeines.....6
 Alt-Elektrogeräte44
 Anschließen.....28
 Arbeitsbereich18
 Arbeitsposition des Bedieners.....31
 Aufbau und Funktion.....21
 Aufstellbedingungen20
 Aufstellen27
 Aufstellungsort.....20

B

Bedienung31
 Beenden Schneidvorgang.....34
 Begriffe.....6
 Beschilderung.....16
 Bestimmungsgemäße Verwendung10
 Betreiber11
 Betriebsanleitung6
 Betriebsbedingungen18

D

Demontage.....43

E

Einschalten
 Maschine.....32
 Wasserpumpe.....23
 Elektrischer Strom14
 Elektrofachpersonal12
 Entsorgung43
 Ersatzteile.....15
 Ersatzteilliste45
 Erstinbetriebnahme27
 Erstinbetriebnahme und Abnahme, allgemein28
 EU-Konformitätserklärung80

F

Fachpersonal 12, 39, 43
 Funktionsbeschreibung23

G

Garantie8
 Gefahren13
 Elektrischer Strom.....14
 Heiße Oberflächen.....14
 Unleserliche Beschilderung.....16
 Gewährleistung8

H

Haftungsbeschränkung..... 8
 Heiße Oberflächen 14

I

Installation..... 27

K

Kundendienst 9

L

Lagerbedingungen..... 20
 Lagerung.....20, 25, 26
 Lieferumfang und Verantwortlichkeiten 21

M

Maschinenübersicht 21
 Montage der Trennscheibe 28

P

Personal
 Anforderungen..... 12
 Bedienung..... 31
 Demontage 43
 Verantwortung..... 11
 Persönliche Schutzausrüstung..... 13

Q

Qualifikation 12

R

Risiken
 Arbeitsumgebungsbedingungen 15
 elektrische Gefährdungen..... 14
 Gefahrstoffe..... 15
 mechanische Gefährdungen 13
 spezielle physikalische Einwirkungen..... 14
 thermische Gefährdungen 14

S

Schneidvorgang 32
 Sicherheit 10
 bei der Störungsbeseitigung 39
 bei der Wartung..... 35
 beim Bedienen 31
 beim Installieren 27
 beim Transportieren 24
 Demontage und Entsorgung 43
 Standzeitgarantie 8
 Startvorbereitungen..... 32
 Störungstabelle 40
 Symbolerklärung 6

T

Technische Daten	18
Transport.....	24
Transportinspektion	24
Transportsymbole	24
Trennscheiben.....	19
Trennscheibenwechsel.....	37
Typenschild	20

U

Unbefugte	12
Unfall	15
Unterrichtetes Personal.....	12, 31
Urheberschutz.....	9

V

Verantwortung des Personals	11
Verpackung	25
verschleißanfällige Bauteile.....	38
Verschleißteile.....	8

W

Warnhinweise	6
Wartungsplan.....	35
Wasserbehälter	30

Z

Zeichen.....	6
--------------	---

EU-Konformitätserklärung**GÖLZ® GmbH**

Dommersbach 51
D-53940 Hellenthal
Deutschland

erklärt in alleiniger Verantwortung, dass

Bauart:	Fliesentrenmaschine
Fabrikmarke:	GÖLZ
Typ:	TS200 TS250

den einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien

2006/42/EG	Maschinenrichtlinie
2014/30/EU	Elektro-Magnetische Verträglichkeit
2014/35/EU	Niederspannung
2005/88/EG	Geräuschemission
2012/19/EU	Elektro- und Elektronik-Altgeräte

entspricht und in Übereinstimmung mit den jeweils zum Produktionsdatum gültigen Versionen der folgenden Normen entwickelt und gefertigt worden ist:

DIN EN 12418:2010-03	Steintrennmaschinen für den Baustelleneinsatz - Sicherheit
DIN EN ISO 12100:2011-03	Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsleitsätze
DIN EN ISO 13849-1:2016-06	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsbezogene Teile von Steuerungen
DIN EN 61000-3-2:2015-03; VDE 0838-2:2015-03 DIN EN 61000-3-11:2001-04; VDE 0838-11:2001-04	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)
DIN EN 55014-1:2012-05; VDE 0875-14-1:2012-05 DIN EN 55014-2:2016-01; VDE 0875-14-2:2016-01	Elektromagnetische Verträglichkeit
DIN EN 60204-1; VDE 0113-1:2007-06	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen

Aufbewahrung der Technischen Unterlagen:

GÖLZ® GmbH

Entwicklung & Konstruktion

Das Baujahr und die Maschinenummer sind auf dem Gerät angegeben.

Hellenthal, 21.06.2021
GÖLZ® GmbH

.....
Geschäftsführer
Bernd Schmitz